

44
Cantus 1.

7

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Corona Gloriae,
Geistliches

**Ehren = Kranzlein/
Von zwölf schönen wolriechenden Röslein/**



Nebst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Böelicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft = Sprüchlein.

So der himlische Seelen = Bräutigam Christus Jesus (nach In-
halt diesem) allen frommen Gottseligen Herzen aus lauter Gnaden/ beydes
hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und ver-
ehren wolle.

**Mit 5. und 6. Stimmen vollhörig/ sambt
dem Basso pro Organo,**

In die Music versehen

Von

**SAMUELE Seideln/
Glashüttensum Cantore.**

CANTUS I.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.



Anno M. DC. LVII.



Denen Wohl-Ehrwürdigen / Vor-Nichtbaren
und Wohlgelahrten Herren/

Herrn Gabrieli Urfino, Pfarrern zu Reinharts-Grin.
Herrn M. Andreae Hartung / Pfarrern zur Glashütte.
Herrn M. Johanni Hestio, Pfarrern zum Königstein.
Herrn M. Samueli Hellmert / Pfarrern zu Fridrichswalda.
Herrn Johanni Grohman / Pfarrern zu Ottendorff.
Herrn Johanni Christophoro Steinhäusern / Pfarrern zu
Maxen.
Herrn VVolffgango Georgio Jänichen / Pfarrern zu Breitenau.
Herrn Johanni Ulbrichten / Pfarrern zur Döberau.
Herrn Zachariae Richtern / Pfarrern zur Liebstad.
Herrn Fabiano VVenceslai, Pfarrern zum Lauenstein.
Herrn Christophoro Brauern / Pfarrern zu Liebenau.
Herrn Gabrieli Urfino, Pfarrern zu Burckhartswalda.

Meinen allerseits vielgönstigen Herren / vielgeehrten Patronis,
wohlgeneigten Förderern und werthen Freunden.

Wohl



2

**Wohl-Ehrwürdige/ Vorachtbare und Wohlge-
lahrte/ insonders vielgünstige Herren Patroni
und sehr werthe Freunde.**

Denn der Gott wolgefällige König und Prophet David Psal.
104. v. 33. 34. saget: Ich will dem H. Erren singen mein Lebenlang/ und meinen
Gott loben/ weil ich hier bin. Meine Rede müsse ihm wolgefallen/ ich freue
mich des H. Erren. Item Psal 96. v. 2. Singet dem H. Erren/ und lobet seinen
Namen/ prediget einen Tag am andern sein Heil/ etc. So will er mit solchen
Worten nicht alleine anzeigen die grosse Lust und Liebe/ die er zu der lieben Mu-
sic oder Singekunst trage/ sondern auch zugleich auff das heilige Predigamt (als mit dessen
Verwandnis schöne Psalmen und Lobgesänge) sehen/ aus welchen beyderseits grosser Nutzen
iederzeit fliesse: Daß er nemlich Gott den Allerhöchsten seinen wunderlichen Tharen wohl er-
kennen/ rühmen und preisen/ auch sich selbst darneben erlustigen/ und innerliche Herzens-
Freude erwecken könnte/ zu dem Ende er dann auch so viel schöner trostreicher Lob- und Danc-
Psalmen selbst componirt und auffgesetzt/ auch darneben an die zweyhundert und acht und
achtzig Sängere (darunter drey Sang- oder Capellmeister/ als den Assaph/ Heman und Jedithun)
bestellet/ welche dergleichen Psalmen bey dem Gottesdienst mit singen und klingen gebraucht/
die wir auch noch heutiges Tages in unsern Kirchen und Schulen/ (dafür Gott Lob und Danc
gesagt) in Übung und Brauch haben. Ferner weit so sehen wir auch im Neuen Testamente
Luc. 2. wie die heiligen Engel bey der Geburt unsers lieben H. Erren und Heilandes Jesu Christi/
auff eine gute Predigt auch einen sehr schönen Lobgesang und liebliche Music im vollen Chor der
himlischen Heerschaaren angestimmt/ daß es in der Luft erschallet/ und also ihren H. Erren und
Schöpffer hiermit seinen Dienst geleistet. Wie viel mehr sollten denn nicht wir Menschen
thun/ und nach der Vermahnung des heiligen Königs und Propheten Davids/ uns auch im
Hause des H. Erren gerne und willig einstellen/ allda die schönen Gottesdienste zu schauen/ und
seinen Tempel zu besuchen/ Ps. 27. v. 5. Über diesen alten Ursprung/ wie auch Liebligkeit der edlen
Music/ erzwinget der herrliche Mus/ so heraus quillet/ daß man solche hoch und werth halte/ all-
dicweil

2 11

diertweil in unsern Kirchen und Versammlungen / durch Trostreiche Gesänge / Lob- und Danck-
Psalmen so wohl mit Orgeln / Instrumenten / und Menschenstimmen / der grosse Gott geehret und
gepreiset / wie auch alle Melancholen und Traurigkeit dadurch vertrieben wird.

Zürnemlich aber ist der beste Nutz bey dem Gottesdienste dieser / daß dadurch die Menschen
zu eiveriger Andacht und innerlicher Herzensfreude angeriset und gelocket werden / denn was
vor einem schönen Spruch oder Psalm sonsten ein treusleißiger Pfarrer seinen Kirchkindern
pro Concione offft vorbringeret und inculciret / denselben laßt hernach in der Kirchen ein Can-
tor mit einem schönen anmutigen Thone gleichsam bekleidet wieder erschallen / welches dann
bey den andächtigen Zuhörern ist grata repetitio sive ruminatio, durch welches sie sich er-
gößen und trösten können / daher o auch der theure Mann Gottes Herr Lutherus sel. gesagt hat:
Ich gebe nach der Theologia der Musica den höchsten locum und die gröste Ehre. Und an-
derswo hat er gesagt: Singen ist die beste Übung / es hat nichts zu thun mit der Welt / ist nicht
für Gerichte noch in Hadersachen. Sanger sind auch nicht sorgfältig / sondern sind frölich /
und schlagen die Sorge mit singen aus und hinweg. hactenus Lutherus. Daher o auch ein
Sanger wohl in acht nehmen soll / daß er die Worte fein deutlich ausspreche und singe / damit die
Zuhörer solches wohl vernehmen / und ihnen zu Nutz machen können.

Dieser löblichen Kunst nun habe ich auch meiner Wenigkeit nach bishero obgelegen /
und die Zeit daran gewendet / und weil mir der allerhöchste Gott in arte componendi ein
Talentum verliehen / habe ich dasselbe nicht ganz und gar vergraben / sondern förderst als dem
lieben Gott zu Lob / Ehr und Preis / dem Nächsten zu Nutz und Dienste / und dann der auffwach-
senden Jugend zur Übung anwenden wollen.

Wie ich denn viel schöner Lob- und Danck- Psalmen / nebenst außerselbsten trostreichen
Kernsprüchen Heiliger Göttlicher Schrift zusammen getragen / und in unterschiedliche müß-
liche Opera, theils nach Muteten- theils Concerten- Manier / beydes vocal- und instru-
mentaliter componirt und verfertiget. Damit nun solche nicht möchten ganz und gar
in obscuro bleiben / als habe ich zum glückseligen Anfange dieses gegenwärtige (wiewol von
gedachten Operibus ganz schlechte Wercklein) öffentlich an Tag bringen / und unter ihrer
Wohl-Ehrwürden und Vor-Achtbarkeiten Namen heraus geben wollen / alldiertweil mir wohl-
wissend / daß dieselben gute Musici, und dieser löblichen Kunst zugethan. Derohalben ich sol-
ches ihnen als ein geistliches Ehren-Kränzlein (wie es utulirt) übersenden und darreichen
thue / ungezweifelter Hoffnung / sie werden ein iedweder von diesen schönen lieblich- und wohl-
riechenden Röslein / eins und das andere erwehlen und abbrechen / und nach fürfallender Gele-
genheit der Zeit (wie es der grundgütige GOTT schicken und geben möchte) sich damit im
Geist auffmuntern und erquicken / dieses / ob schon geringfügige / iedoch ganz wohlmeinende
Wercklein zu günstigen Händen von mir gern und willig auff- und annehmen / und mir ferner
mit guter Affecton zugethan seyn und verbleiben.

Unterdessen wünsche ich ihnen allerseits Gottes Gnade und reichen Segen / daß sie mit
grossen Nutzen und Frucht ihren Ecclesis und Gemeinden lang Zeit bey guter Gesundheit
und

3
und allen glücklichen Wohlergehen vorstehen / und hernachmals die Krone der Gerechtigkeit
an jenem grossen Tage mit Sanct Paulo erlangen / und als getreue Seelen - Väter mit ihren
lieben Pfarr-Kindern zu ihres Herrn Freude getrost und fröhlich eingehen mögen / darzu uns al-
len die Heilige und Hochgelobte Dreyfaltigkeit verhelffen wolle / Amen.

Datum Glashütte den 21. Septembr.

Anno 1657.

Ihrer Wohl-Ehrwürden
und Vor-Achtbarkeiten
allerseits

iederzeit Dienstbefliffener

Samuel Seidel/
Cantor und Orga-
nist daselbst.

A 3

In Lau-

In-Laudem Musices.



Musica Philosopho non res præclara videtur,
absque DEI vanum est dogmate iudicium.
Sed FLAMEN sacrum jubet, ut celebretur Jova-
cum variis Citharis, vocibus atque piis.
Sanè, delectat quem non sacra Musica, læti
vix hominis verum nomen habere potest.
Omnia prætereunt terrestria, Musica durat,
æternum angelicis grata sonanda Choris.
Ac meritò exercet, talem qui diligit artem,
Hic, illic illum gloria lausque manet.

*Testandi amoris & amicitia
ergò faciebat*

M. T. M. P.
piæ memoriæ.

Weil noch Raum allhier vorhanden/so habe ich dem guthertzigen
Musico zur Nachricht ein Verzeichnis meiner bey der handhabenden
Musicalischen Wercken hiermit beyfügen wollen.

1. Suspiria Cordis ardentissima ex Septem Psalmis Pœnitentialibus à 2. 3. & 4. Voc.
& Instrum. so allbereit Anno 1650. heraus gangen.
2. Geistliches Ehren-Kränzlein von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, ist dieses Wercklein.
3. Geistliches Paradis- und Lust-Gärtlein von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, außerlesener
Krafft-Sprüchlein Heiliger Göttlicher Schrifft/ auff die Jahrszeit eingerichtet.
4. Geistliche Madrigalia von 5. und 6. Stimmen Vocaliter, allerhand schöner Biblischer
Kern-Sprüche.
5. Muteten von 8. Stimmen/ nemlich Trostreicher Lob- und Danck-Psalmen/so auch Vo-
caliter, wie vorhergehende drey Wercklein/voll-Chörig zum singen gesetzt.
6. Die Sieben Buß-Psalmen Königs und Propheten Davids auff zweyerley Art/ als Mu-
reten- und Concerten-Weise beydes Vocal- und Instrumentaliter von 8. Stim-
men zu gebrauchen.
7. Evangelischer außerlesener Kern-Sprüche / auff alle Sonn-Fest- und Apostel-Tage/
durchs ganze Jahr mit 4. 5. 6. 7. und 8. Stimmen voll-Chörig, Und denn
8. Fürs

- 4
8. Fürs andere concertirende mit 2. Stimmen alleine / so wohl auch von 3. 4. 5. und 6. Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter, jedes Stücke Sonn- und Fest- Tages gedoppelt.
 9. Officium Sacrum, welches die Introitus, Missas, Psalmos, Magnificat, und Benedicamus FERIALES von 5. und 6. Stimmen in sich hält und begreift.
 10. Schöner Lob- Gesänge und Geistlicher Lieder aus allerhand Geistreichen Autoribus zusammen getragen / und mit 5. Stimmen in sonderbare Melodien versetzt.
 11. Josua Stegmans Morgen- und Abend- Lieder mit 2. Vocal- Stimmen absonderlicher Melodien / Item
 12. Cornelii Beckers Psalmen erlicher / von einer Vocal- und 2. Instrumental- Stimmen / auch mit absonderlichen Melodien belegen.
 13. Erlicher deutschen Lieder von 3. Stimmen in doppelten Contrapunct.
 14. Kleiner Concertlein von 1. und 2. Stimmen zur Übung der Knaben / nach icko gebräuchlicher Singe- Manier.
 15. Lateinischer Instrumental- Concerten mit 3. und 4. Stimmen.
 16. Deutscher Instrumental- Concerten mit 2. 3. 4. 5. und 6. Stimmen.
 17. Geistlicher Lieb- Lob- und Danck- Gespräche von 2. 3. 4. 5. und 6. Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter.
 18. Grosser Muteten und Concerten, darinnen unterschiedene Lob- und Danck- Psalmen von 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. und mehr Stimmen beydes Vocal- und Instrumentaliter zu befinden.

Bey zugelassener Ehren- Freude sind diese:

19. Poetischer Oden / mit 2. Vocal- wie auch mit einer Instrumental- und Vocal- Stimme.
20. Instrumental- Werklein von 3. Stimmen zur Lust und Übung.
21. Cantzonetten von 5. und 6. Instrumental- Stimmen aufgearbeitet. Wie dann gleicher weise zu angeführten Operibus allen der Bassus Generalis verfasst.

Da nun unter diesen Musicalischen Werklein / eins und das ander belieben möchte / und der höchste Gott Lebtag und Verlag darzu bescheren und geben wolte / so könnten ins künfftige theils durch öffentlichen Druck an Tag gebracht werden.

Unter dessen gehab er sich wohl / und erwarte ehestes des Geistlichen Paradis- und Lust- Gärteins / und verbleibe mir (ungeacht des Zoili) vielgünstig und geneigt. Vale.

1.

Cantus I. à 5.



Ihs bitte ich vom H^{er}ren/vom H^{er}ren/ ij



eins bitte ich vom H^{er}ren/ ij



das hätte ich ger ne/ ij



daß ich im Hause des H^{er}ren/ daß ich im



Hause/ ij des H^{er}ren möge blei ben/ ij



mein Le benlang/ mein Le

Cantus I. à 5.



belang/ zu schauen/ ij die schönen



Gottesdienst des Herren/ ij



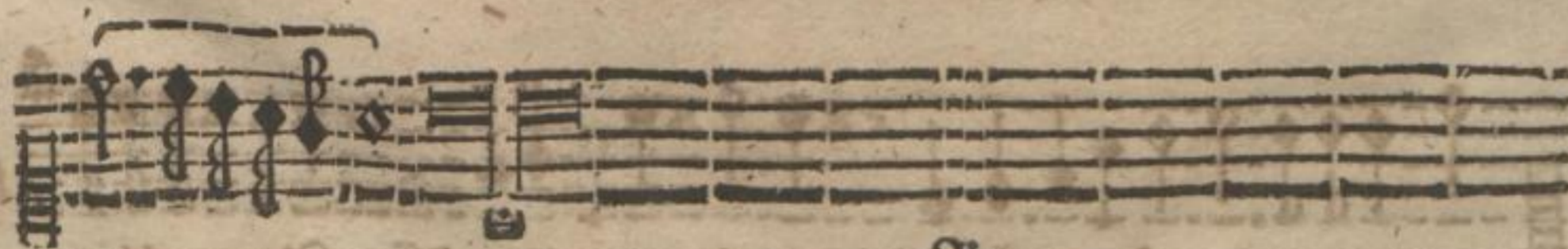
ij und seinen Tempel/ ij ij



zu besuchen/ und seinen Tempel/ ij ij



ij zu besuchen/ ij.



ij



Beyerley bitt ich von dir/ ij bitt ich von dir/ von



dir/ die wollest du mir nicht we
gern/ eh/ eh denn ich ster
bel



Abgöt
terey und Lügen/ laß ferne von mir seyn/ ij



Armuth und Reichthumb gib mir nicht/ laß mich



aber mein bescheiden Theil Speise dahin nehmen. Ich möchte sonst/wo ich zu



satt/ ij würde verläugnen und sagen/ wer ist der Herr/ Oder/ wo ich zu

Cantus L. à 5



arm/ tj würde/ möchte ich stelen/ tj und mich an dem



Namen meines Gottes/ tj vergreifen/ und mich an dem



Namen meines Gottes/ tj vergreifen/ und mich an dem



Namen meines Gottes/ tj vergreifen/ tj.



B ij





Schaffe in mir Gott ein rei nes Herz/ ein rei



nes Herz/ Schaffe in mir Gott ein reines Herz/ Schaffe in mir



Gott/ ij ein rei nes Herz/ und gib mir einen



neuen gewissen Geist/ ij ij



ij verwirff mich nicht/



ij von deinem Angesichte/ ij und nim deinen

Cantus I. à 5.

Heiligen Geist/ ij nicht von mir, Tröste mich

ij wieder/ Tröste mich/ ij wieder

mit deiner Hülffe/ ij und der freudige Geist/ ij

enthalte mich/ ij und der freudige

Geist/ ij enthal te mich.

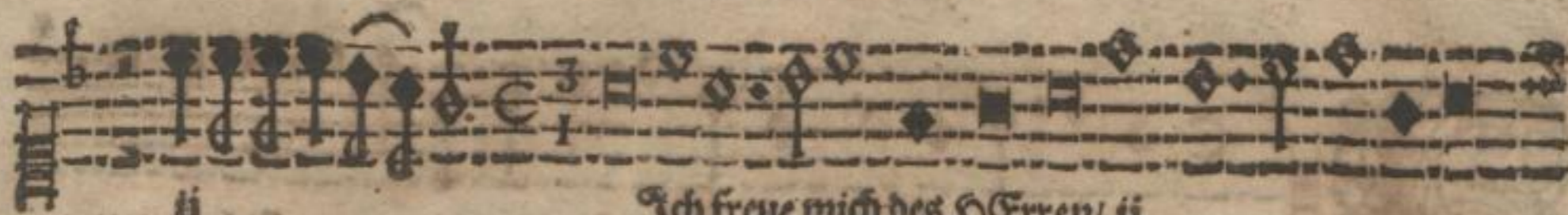
B ij

IV.

Cantus I. à 5.

Eh will den H. Erren sin gen mein Le benlang/mein
 Le benlang/ ich will dem H. Erren sin
 gen mein Le benlang/ ich will dem H. Erren sin gen/ ij
 mein Le benlang/mein Le benlang/ und meinen Gott loben/ so
 lang ich hie bin/ so lang/ so lang/ ij ij
 so lang ich hie bin. Meine Re
 de müsse ihm wolge fallen/ ij ij

Cantus I. à 5.



ij

Ich freue mich des H. Erren/ ij



ij.

Lobe den H. Erren meine Seele/ meine Seelen



ij

ich will den H. Erren loben/ ij

so lang ich le-



bei ij

und meinen Gott lobsingem/ ij

die-



weil ich hie bin/

und meinen Gott lobsingem/ ij

die weil ich hie

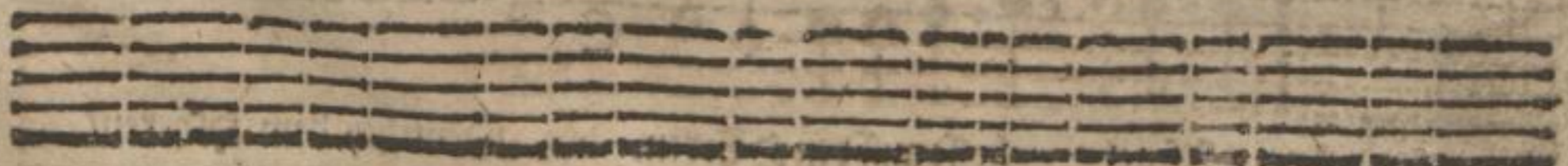


bin/ die weil ich

bin/ die weil ich

hie

bin.



E Ich harre des H^{er}ren/ ij Ich harre/

Ich harre des H^{er}ren/ ij ij

ij meine Seele harret/

und ich hoffe auff sein Wort/ meine Seele wartet auff den H^{er}ren/

von einer Morgenvache bis zu der andern/ ij

Israel hoffe auff den H^{er}ren. Denn bey dem H^{er}ren/

Cantus I. à 5.



ist die Gnade/ und viel Erlösung/



bey ihm/ und er wird Israel erlösen/



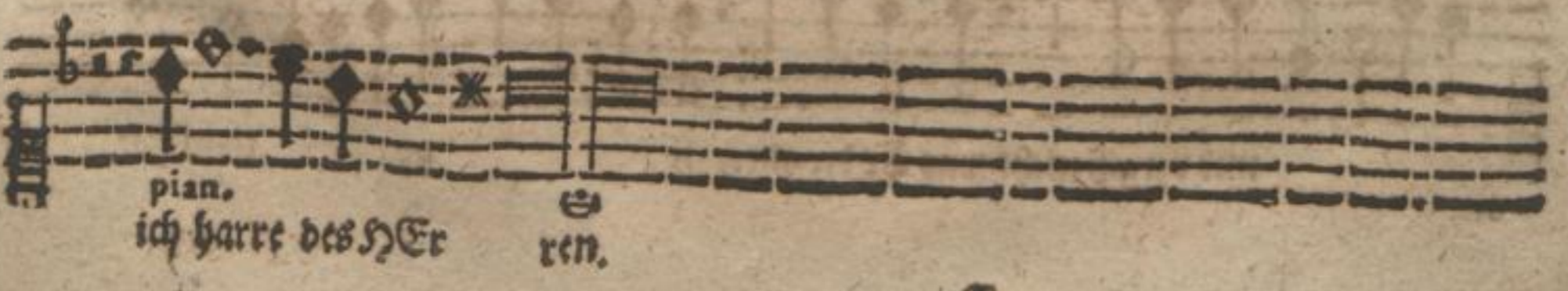
aus allen seinen



Sünden/



ich harre des Herren.



pian. ich harre des Herren.

Obe den Herren meine Seele/ ij

ij und vergiß nicht/ was er dir guth/ was er dir

guth ge than hat. Der dir alle alle deine Sünde ver giebet/ und

heilet alle deine/ ij Gebre chen/ Gebre

chen. Lobe den Herren meine Seele/ ij

und vergiß nicht/ was Er dir guth/ ij ge than hat.

Cantus I. à 5.

JIV

16.



Der deinen Mund fröhlich machet/ ij



und du wieder jung wirst/ ij wie ein Ad.



1er. Lobe den Herren meine Seele/ ij



ij und vergiß nicht/ ij



was er dir guts/ ij ge than hat/ was er dir



guts ge than hat.

E ij

VII.

Cantus I. à 5.

V Erlas mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich

nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich { schwach } { grau } werde/ ij

ij bis ich deinen Arm verkündige/ ij ver

kündige/ Rindestindern/ ij ij ij

Rindestindern/ bis ich deinen Arm/ ij ij

ver kündi ge/ verkündige Rindestindestindern/ und deine Krafft/ deine

Cantus I. à 5.



Krafft/ allen die noch kommen sollen/ ij allen die noch kommen/



allen die noch kommen sollen/ ij und deine Krafft/deine Krafft/



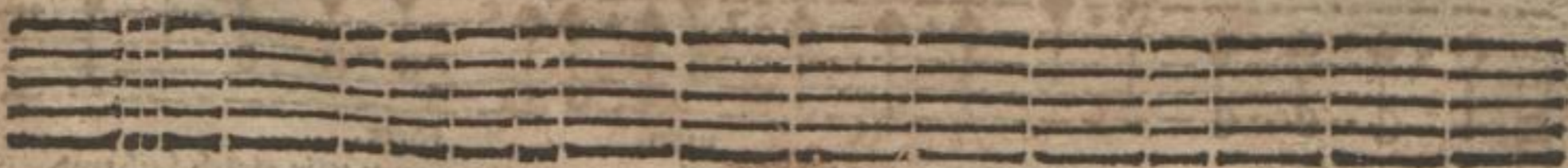
allen die noch kommen sollen/ ij allen die noch kommen/



allen die noch kommen sollen/ ij verlaß mich nicht/ ij pian.



forte, ij Gott im Al ter.



E ij



Derr/wenn ich nur dich habe/ ij wenn ich nur



dich ij ha be/ **H**err/wenn ich nur dich/ ij habe/



wenn ich nur dich/ ij habe/ wenn ich nur dich habe/ so



frage ich nicht/ ij ij nach Himmel und



Er den/ ij ij



wenn mir gleich Leib/und Seel verschmache/ ij *pian.* *forte.* wenn mir gleich Leib und

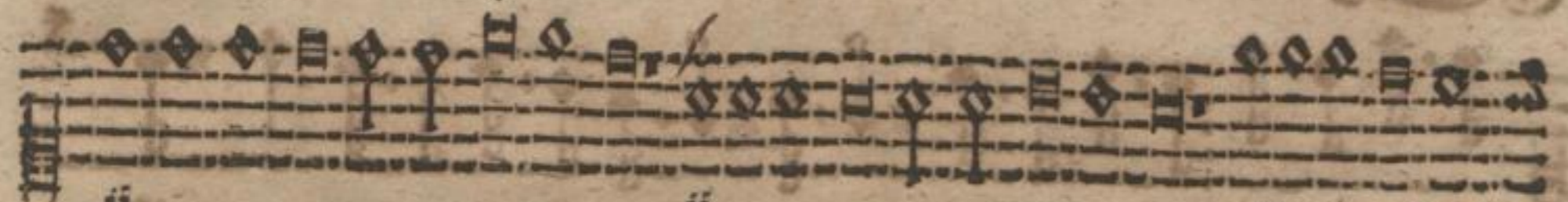
Cantus I. 2 5

6.



Seel verschmacht/ *pian.* ij

So bistu doch O Gott allezeit/ *forte.*



ij

ij

allezeit meines



Herken Trost/ ij

allezeit meines Herken Trost



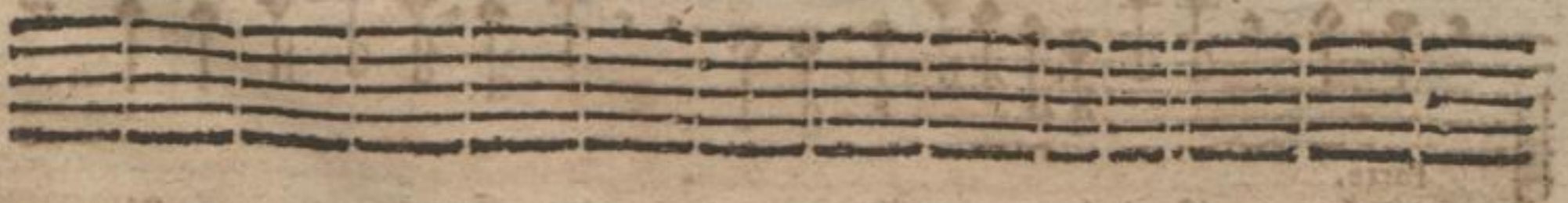
und mein Theil/ *pian.* ij

forte allezeit meines



Herken Trost/meines Herken Trost/ *pian.* ij

forte. und mein Theil.



Forte. Eh habe einen guten Kampff ge

kämpffet/ gekämpffet/ ge

kämpffet/ gekämpffet/ ich habe den

Lauff/ den Lauff vollen det/ vollen

det/ ich habe Glauben gehalten/ ij gehal ten.

forte. Hinsfore ist mir benge se get/ die Kro net

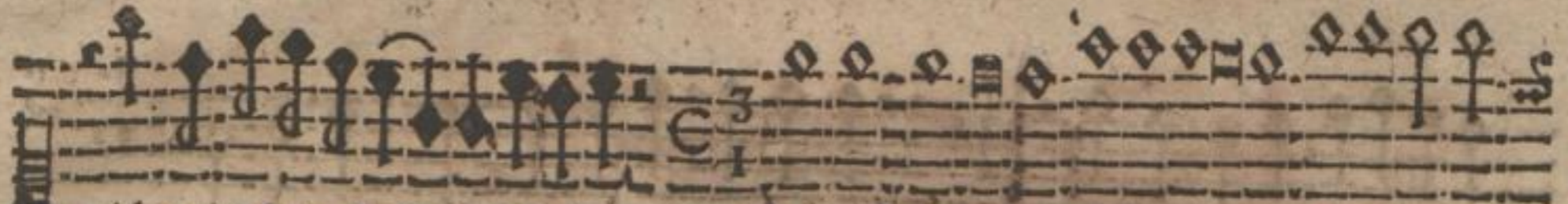
Cantus I. à 5.



ij der Gerechtigkeit/ *pian.* Gerechtigkeit/ *fortel* welche mir der



Herr/ an je nem Ta ge der ge rechte Richter geben wird/



nicht mir aber allei ne/ alleine. Sondern auch allen/ ij die seine Er-



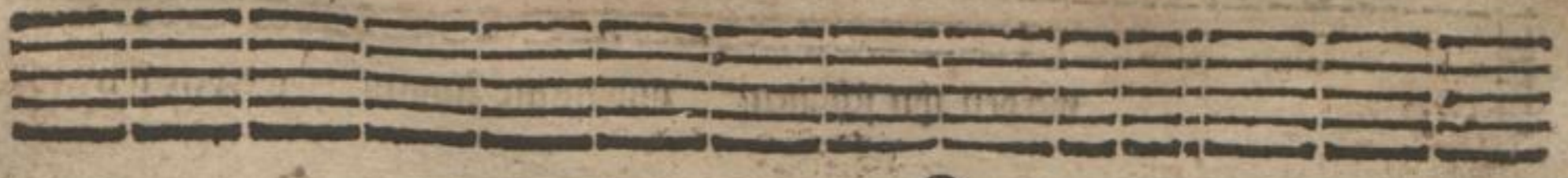
scheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/



sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/



ij die seine Erscheinung lieb haben/ ij.



D



6.

Schweiß daß mein Erlöser lebet/ ij

ii.

Und werde darnach mit dieser meiner Haut umb-

3.

ge ben werden/ und werde in meinem Fleisch, Gott sehen/

denselben werd ich mir sehen/ ij

3.

ij Und meine Augen werden ihn schauen/

ij

werden ihn schauen/ und meine Augen/ werden, ihn

3.

Cantus I, à 5.

JX

schauen/ ihn schau en/ und kein Fremb

der/ h.

Der Hülfe
 Hülfe
 Hülfe



4.
 Ich liege. Und schlaffe ganz mit Frieden/mit Frieden/ ich liege und

schlaf fe/ und schlaffe ganz mit Frieden/mit Frieden. Denn du allein

Herr hilfpest mir/ ij du allein Herr hilfpest mir/ ij

3.
 dass ich sicher wohne/ ij. Ich liege und schlaf

pian. fe/ und schlaf forte. fe/ und schlaffe ganz mit Frieden/mit Frieden/ ij pian. forte. pian. ij

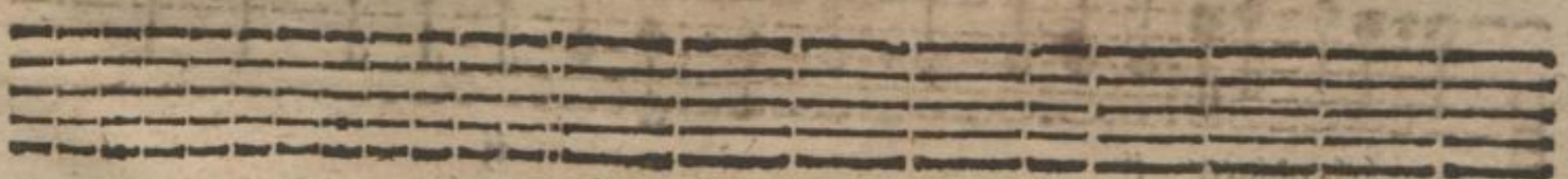
forte. Denn du allein/ ij pian. forte. Herr hilfpest mir/ ij pian.

Cantus I. à 5.

forte. *den* *du* *allein* / *ij* pian. forte. *H* *Er* *hilffest* *mir* / *ij* pian. forte. *den* *du* *allein* /

pian. *ij* forte. *H* *Er* *hilffest* *mir* / *ij* forte. *daß* *ich* *sicher* *wohne* / *sicher* *wohne* / *daß* *ich* pian. forte.

pian. *sicher* *wohne* / *sicher* *woh* forte. *ne* / *daß* *ich* *sicher* / *sicher* *woh* ne.



D v



S Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij

ij denn der

Herr thut dir guts/ ij ih thut dir guts. Ich will wan deln/ ij

ij für dem HErren/ im Lande

der Lebendigen/ ij ij

ij ich will wan deln/ ij

Cantus I. à 5.

ij für dem Herren/ im Lande

der Lebendigen/ ij ij

ij ij.

Du frommer und getreuer Knecht/ ij

ij

du bist über wenig/ ij getreu gewesen/ du bist über

wenig/ ij getreu gewesen/ ich will dich über

viel/ ij se hen/ ij ij

Geh ein/ ij ij ij in deines

Cantus I. à 6.

In deines Herren Freude!

ij ij ij

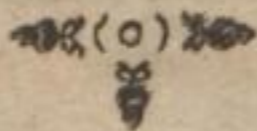
©



T A B U L A.

I.	Eins bitte ich vom H Erren.	cx Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Hertz.	ex Psalmo 51.
IV.	Zch will dem H Erren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Zch harre des H Erren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den H Erren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	H Err/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Zch habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Zch weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Zch liege und schlaffe ganz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	En/du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

F I N I S.



Errata dieses Werckleins.

18

Im ersten Discant.

In der Dedication des ersten Blats / soll vor dem Zauff, Namen Johanni (Zacharia) Hestio gesetzt / und corrigirt werden.

In der Dedication-Schrift der 8. Zeilen / soll für das Wörtlein (schöne) schöner stehen.

Item auff der 9. Zeilen nachm Worte allerhöchsten / ist das Wörtlein (in) aussen gelassen.

Item im Verzeichniß Num. 3. (Lust-Gärtleins) soll das (s) hinten an weg. (Lust-Gärtlein)

Im dritten Stücke auffm andern Blate der 3. Zeilen / soll bey der andern Nota kein Z stehen.

Im vierdten Stücke soll die Repetition sampt dem Custodi vorm Final hinten an stehen.

Im siebenden Stücke soll die 18. Nota der 3. Zeilen des ersten in d auff der obersten Linien stehen.

Im letzten Stücke sind auff der obersten Zeilen des andern Blats die ersten 3. Noten sampt dem Texte zu viel / müssen außgelöscht werden.

Im andern Discant.

Im dritten Stücke soll die 17. Nota der obern Zeilen des andern Blats auff der 2. Linia oben in c mi stehen.

Im Alt.

Im vierdten Stücke soll die Repetition, so vorm Final gesetzt / hinten an stehen.

Im fünfften Stücke soll die 4. Nota der vierdten Zeilen des ersten Blats auff der obersten Linia in g stehen.

Im Tenor.

Im dritten Stücke soll auff der andern Zeilen des andern Blats die 21. Nota auff der mittelsten Linia in a stehen.

Auff der nachfolgenden 3. Zeilen aber soll bey der ersten Nota fornen an kein Z stehen.

Im Basso pro Organo.

Im dritten Stücke soll auff der 2. Zeilen des 2. Blats über der 15. und 18. Nota kein Z stehen.

Im vierdten Stücke des ersten Blats ist auff der obern Zeilen nach der 8. Nota dieser Tact ganz aussen gelassen



Item auff der 5. Zeilen dieses Stückes soll über der 11. Nota ein Z stehen.

Im fünfften Stücke des ersten Blats soll auff der 2. Zeilen über der 8. Nota eine 6 über den Z stehen / Item über der nachfolgenden 9 eine 5 über den Z.

Im achten Stücke des ersten Blats soll auff der untersten Zeilen über der 12. Nota über den Z eine 6 stehen.

Erste Seite der Einleitung

Im ersten Buche

In der Dedication des ersten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des zweiten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des dritten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des vierten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des fünften Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des sechsten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

Im vier

In der Dedication des siebten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des achten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

Im neun

In der Dedication des neunten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des zehnten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

Im halle pro Organo

In der Dedication des elften Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des zwölften Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des dreizehnten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des vierzehnten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

In der Dedication des fünfzehnten Buchs soll der Leser den Zweck dieses Buchs (Namen)

Historie geben und corrigieren lassen.

1
Corona Glorix,

Geistliches

**Ehren-Bräutzelein/
Von zwölff schönen wolriechenden Röslein/**

Nebst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Böttcher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach In-
halt diesem) allen frommen Gottseligen Herzen aus lauter Gnaden/ beydes
hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und ver-
ehren wolle.

**Mit 5. und 6. Stimmen vollChörig/ sambt
dem Basso pro Organo,**

In die Music versetzt

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttensum Cantore.

CANTUS II.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.



I.

Cantus II. à 5.

16.

In^s bitte ich vom H^{er}ren/ das hätt ich

ger² ne/ ij daß ich int

Hause des H^{er}ren/ daß ich im Hause/ ij des H^{er} ren/

möge blei ben/ ij mein Lebenslang/ mein

le benslang/ zu schau en/ ij

die schönen Gottesdienst des H^{er}ren/ ij

Cantus II. à 5.



Da ij

Weyerley bitt ich von dir/ die wollest du mir nicht wegern/

nicht wegern/ eh/ eh denn ich ster bel Abgöt terey und

Lügen/ ij laß ferne von mir

seyn/ Armuth und Reichthumb gib mir nicht/

laß mich aber mein bescheiden Theil Speise dahin neh men/ ij

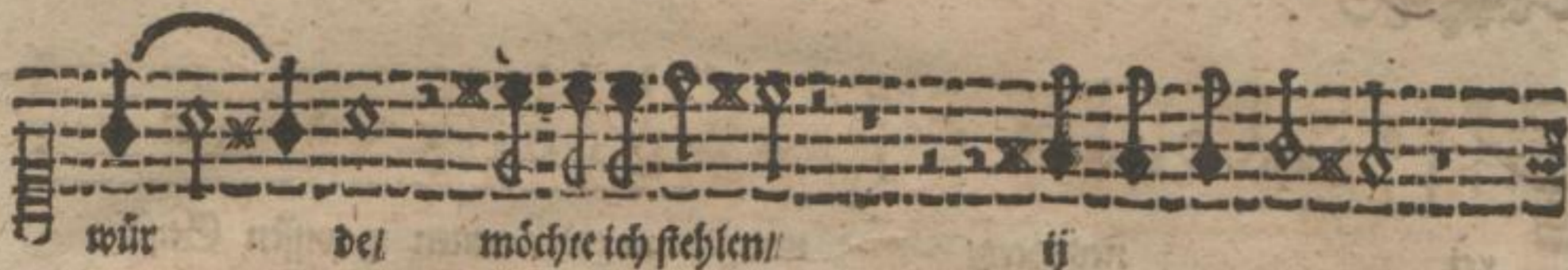
Jch möchte sonst/ wo ich zu sate wür.

ii 276

Cantus II. à 5.



de verläugnen/ und sagen: Wer ist der Herr? Oder wo ich zu arm



wür del möchte ich stehlen/ ij



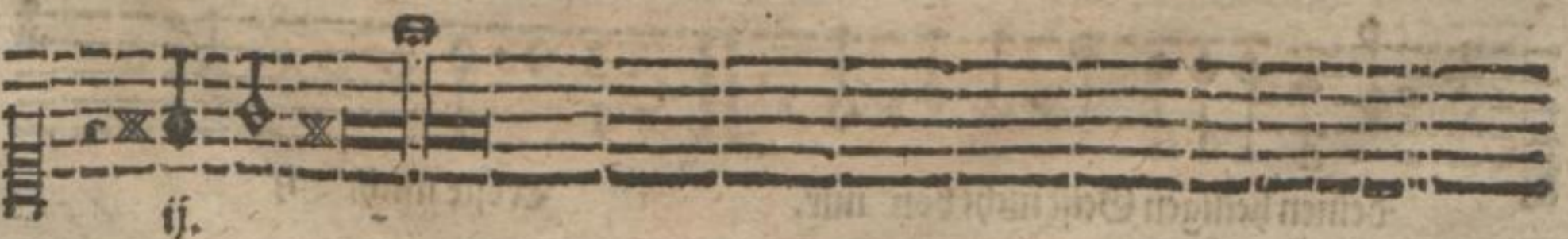
und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreif fen/ ij



und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreifen/ ij



und mich an dem Namen meines Gottes/ ij vergreifen/ ij



ij.

Da ij

14.

Chaffe in mir Gott/ ij ij ein

rei nes Herzh/ und gib mir einen neuen gewissen Geist/

ij ij ij

Verwirff mich nicht/ von deinem Angesich te/

ij und nim deinen heiligen Geist/ ij

deinen heiligen Geist nicht von mir, Tröste mich/ ij

Cantus II. à 5.

ij wieder/ tröste mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülfe

fe/ ij und der freudige Geist/ ij

ij enthalte mich/ ij und der freudige

Geist/ ij enthalte mich.

IV.

Cantus II. à 5.

6.

Ich will dem H. Erren sin gen mein Le ben

lang/ mein Lebenlang. Ich will dem H. Erren sin gen/ ij

3.

mein Lebenlang/ ij und meinen Gott loben/ so

lang ich hie bin/ so lang/ ij ij

7.

ij so lang ich hie bin.

Meine Ke de müsse ihm wolge fallen/ ij

müsse ihm wol ge fal len/ ij

Cantus II. à 5.

doch O Gott allezeit/ ij ij

allezeit meines Herken Trost/ ij allezeit

meines Herken Trost und mein Theil/ ij pian.

allezeit meines Herken Trost/ meines Herken Trost/ ij forte. pian. forte. und

mein Theil.

Et

Forte, *E*h habe einen guten Kampff gekämpffet/ pian. gekämpffet/ forte. ge

kämpffet/ gekämpf- pian. fer/ gekämpf fer/ forte. Ich

habe den Lauff/ den Lauff vollen pian. det/ vol

len forte. det/ Ich habe Glauben gehalten/ ij

pian. gehal ten. forte. Hinfort Ist mir beygete get/ die

Kro ne/ ij pian. der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/

Cantus II. à 5.

forte,
welche mir der Herr an jenem Tage der gerechte Richter geben wird/ nicht

mir aber alleine/ Sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb

ha ben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/

sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ sondern auch

allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ die seine Er scheinung lieb

ha ben.

Et ij

7.

Eh weiß daß mein Erlöser lebet/ ij

ii.

Und werde darnach mit

5.

dieser meiner Haut umbge ben werden/ und werde in meinem

3.

Fleisch Gott se hen/ denselben werd ich mit se hen/ ij

ij ij

3.

Und meine Augen werden Ihn schauen/

Cantus II. à 5.

ij und meine Augen werden Jhn

schauen/ ij Jhn schau en/ und kein Fremb der/

ij

Ec iij

Eh liege. Vnd schlaffe ganz mit Frie den/ mit Frie

den/ ich liege und schlaf fe/ und schlaffe ganz mit Frie

den/ mit Frie den. Denn du allein HErr hilffest mir/ du allein

HErr hilffest mir/ ij ij das ich

sicher wohnel ij Ich liege und schlaf

pian. fe/ und schlaf forte. fe/ und schlaffe ganz mit Frie pian. den/ ij

Cantus II. à 5.

forte. ij pian. ij

forte. pian. forte. pian. forte.

Denn du allein/ ij Herr hilffest mir/ ij denn du allein/

pian. ij forte. pian. ij forte. pian. ij forte.

Herr hilffest mir/ ij denn du allein/ ij Herr hilffest

pian. ij forte. pian. forte.

mir/ ij daß ich sicher wohne/ sicher wohne/ daß ich sicher woh ne/

pian. forte.

sicher woh ne/ daß ich st cher/ daß ich sicher woh ne.

U. C. 1710

S Ey nun wieder zu frieden meine Seele! ij

ij

ij denn der

Herr thut dir guts/ ij thut dir guts. Ich will

wann dein/ ij für dem

Herr ren/ im Lande der Lebendigen/ ij

Cantus II. à 5.

MIX

ij ij Ich will

wan dem/ ij ij

für dem H. Er ren/ im Lande der Lebendigen/ ij

ij ij ij

ij ij ij

Do



V/ du frommer und getreuer Knecht/ ij



ij Du bist über wenig/ über



wenig getreu ge we sen/ Du bist über wenig/ ij



ge treu gewe sen/ Ich will dich über viel/ ij



se hen/ ij ij



Gehe ein/ ij ij ij zu deines Herren Freu

Cantus II. à 6.

2.

de/ fj fj fj

fj.



TABULA.

I.	Eins bitte ich vom H Erren.	cx Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Herz.	ex Psalmo 51.
IV.	Zch will dem H Erren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Zch harre des H Erren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den H Erren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	H Err/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Zch habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Zch weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Zch liege und schlaffe ganz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	En/du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

F I N I S.



Corona Gloriae,

Geistliches

Ehren-Bräutlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röslein/

Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Göttlicher Schrifft hertz zu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Herzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen vollhörig/ sambt dem Basso pro Organo,

In die Music versehen

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttenium Cantore.

ALTUS.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.



I.

Altus à 5.

Ins bitte ich vom HErr ren/ vom HErr ren/ eins

bit te ich vom HErrren/ ij das hätt ich gerne/ ij

ij Dasß ich im Hause

des HErrren/ daß ich im Hause/ ij des HErr ren/ möge bleib

ben/ ij mein Le benlang/ mein Le

benlang/ zu schauen/ ij die schönen Gottesdienst des HErrren

Anno M. DC. LVII.

Altus à 5.

ij ij ij

und seinen Tempel/ ij ij zu

besu chen/ und seinen Tempel/ seinen Tempel/und seinen Tempel/ ij

ij zu besuchen/ ij.

Aaa ij



Weyerley/ bitt ich von dir/ ij ij von dir/ die



wollest du mir nicht wegern/ nicht wegern/ eh/ eh denn ich sterbe. Abgöt te



rey und Lügen/ ij ij



Laß ferne von mir seyn/ ij Armuch/ ij



und Reichthumb gib mir nicht/ laß mich aber mein bescheiden Theil Speise dahin nehm



men/ ij Ich möchte sonst

Altus à 5.



wo ich zu satt würde/verläugnen/ und sagen/ wer ist der Herr? oder wo ich zu



arm/ ij würde/ möchte ich stehlen/ wo ich zu arm/ ij würde/



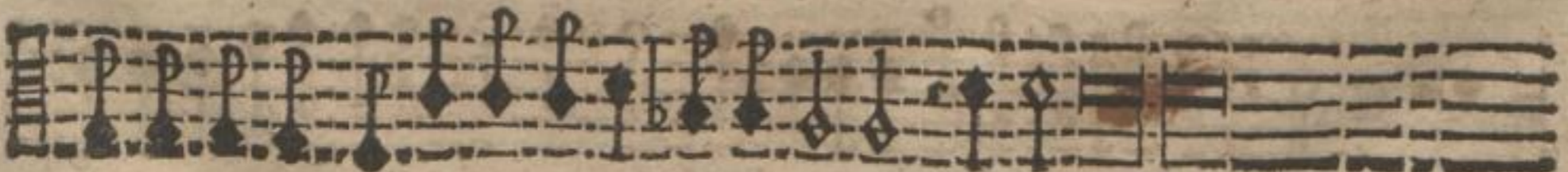
möchte ich stelen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij



vergreiffen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij



meines Gottes vergreiffen/und mich an dem Namen meines Gottes/ ij



meines Gottes vergreiffen/ ij.

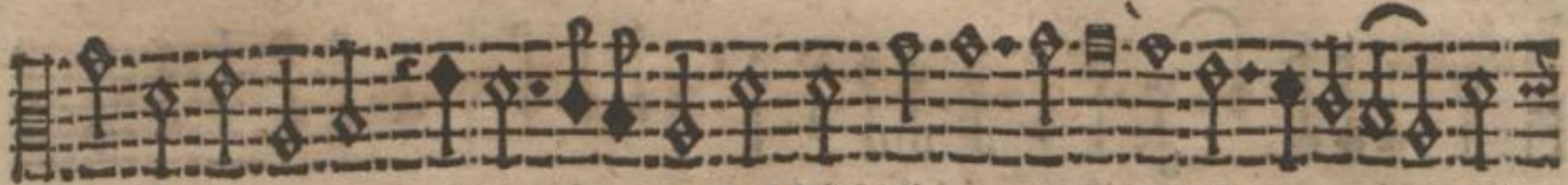
Aaa ij

III.

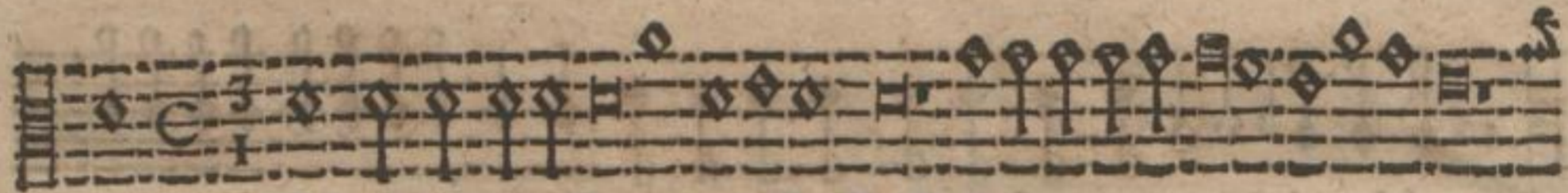
Altus à 5.



Chaffe in mir Gott ein rei nes Herr/ ij



ij ein rei nes Herr/ ij ein rei nes



Herr/ Und gib mir einen neuen gewissen Geist/ ij



ij

ij



verwirff mich nicht/ ij von deinem Angesichte/ ij



und nim deinen heiligen Geist nicht von mir/ ij

Altus à 5.

4



Tröste mich/ ij ij wieder/



tröste mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülfte/ ij



Und der freudige Geist/ ij enthalte mich/ ij und der



freudige Geist/ ij enthalte mich/ und der freudige Geist



hat te mich.



Tröste mich/ ij ij wieder/ mit deiner Hülfte/ ij

2.

Eh will dem H^{er}ren sin gen mein

Le benlang/mein Lebenlang/ ich will dem H^{er}ren singen mein

Lebenlang/ ich will dem H^{er}ren sin gen/ ich will dem H^{er}ren sin

gen mein Le benlang mein Lebenlang/ und meinen Gott loben so lang ich hie

bin/ und meinen Gott lo ben/ so lang ich hie bin/ so lang ich

hie bin/ ij so lang ich hie/ so lang ich hie

bin. Meine Re de/ müsse ihm wolge fallen/ ij

Altus a 5.



ij meine Ke de müsse ihm wolge



fallen/ ij wolgefallen/ müsse ihm wol gefal len. Ich



freue mich des Herren/ ij. Lobe den Herren



meine Seele/meine Seele/ ij. Ich will den Herren loben/ ij



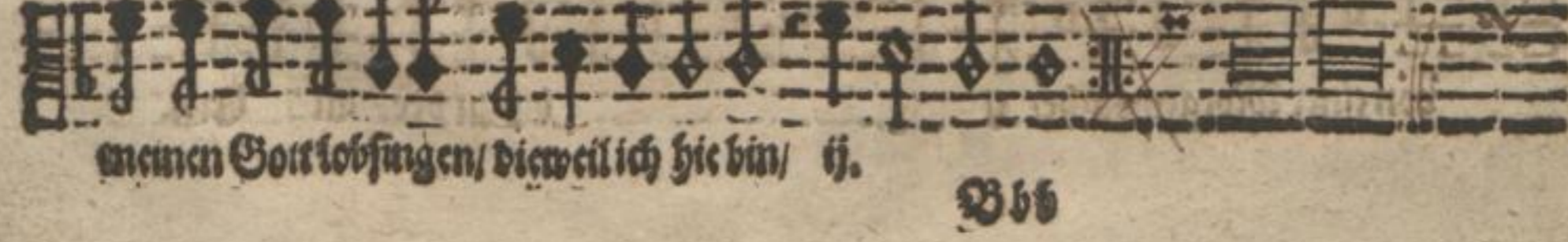
so lang ich lebe/ ij und meinen Gott lobsingem/ meinen Gott lobe



singen/ ij und meinen Gott lobsingem/meinen Gott lobsingem/ ij



dieweil ich hie bin/ und meinen Gott lobsingem/meinen Gott lobsingem/ und



meinen Gott lobsingem/ dieweil ich hie bin/ ij.

Bbb

V.

Altus à 5.

Eh harre des H. Er ren/ ij

ich harre des H. Er ren/ ij ij

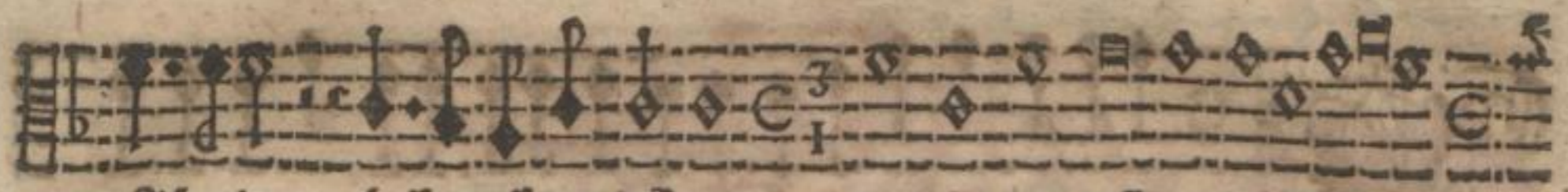
ij Meine Seele

harret/ und ich hoffe auff sein Wort/ meine Seele wartet auff den H. Erren/

von einer Morgenwache/ ij bis zu der an dern/

von einer Morgenwache/ ij bis zu der an dern.

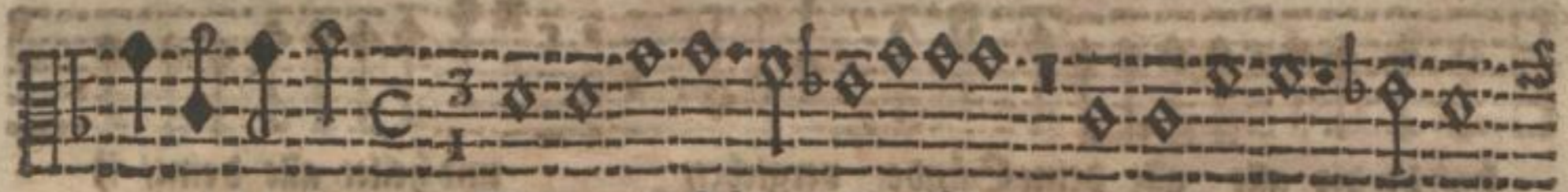
Altus à 5.



Israel hoffe auff den H^{erren}/ denn bey dem H^{erren}/ ij



ist die Gna^{de} bey ihm/ und viel Erlösung/ ij



bey ihm. Und er wird Isra el erlösen/ ij



ij aus allen seinen Sünden/ ij



ij. pian. Ich harre des H^{erren}/



ij.

Bbb ij



7
Alcus à 5



her sigkeit/ und Barm her sigkeit/ der deinen Mund frölich machet/ ij



ij und du wieder/ und du wieder jung wirst/ ij



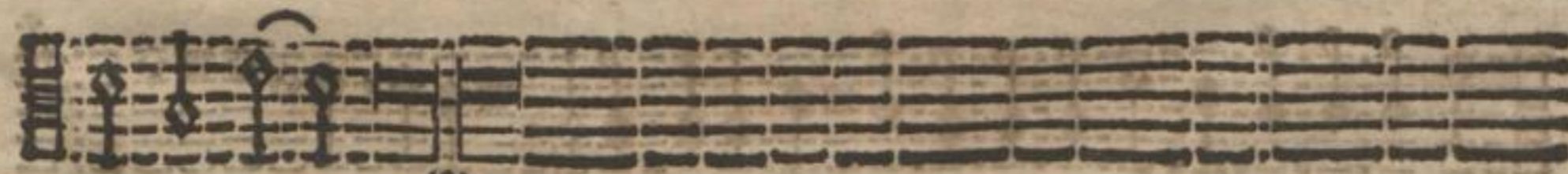
wie ein Ado ler. Lobe den Herren



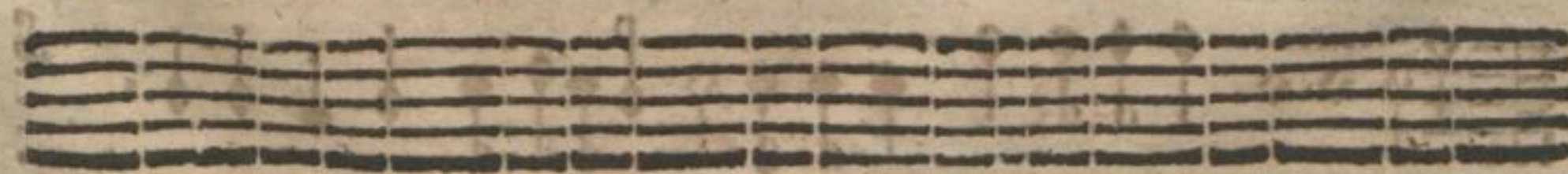
meine Seele/ ij ij und vergiß



nicht/ was er dir gutsch/ ij ij gethan hat/ was er dir gutsch/ ij



gethan hat.



Bbb ij

Erlas mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich

nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich { schwach }
 { grau } werde/ ij

ij bis ich deinen Arm verkündige/ deinen Arm/ bis ich deinen Arm ver-

kündige/ verkündige Kindeskindern/ ij ij

ij Kindeskindern/ bis ich deinen Arm/ ij

ij ij verkündige/ verkündige Kindes-

kindeskindern/ und deine Krafft/ ij allen die noch kommen sollen/

Altus à 5.

JTV

allen die noch kommen/ allen die noch kommen solo

und deine Krafft/ ij allen die noch

kommen sollen/ ij allen die noch kommen/ allen die noch kommen

sollen/ ij Verlas mich nicht/ pian. ij

forte Verlas mich nicht mein Gott im Al ter.



Herr / wenn ich nur dich habe / ij

Herr / wenn ich nur dich habe / nur dich ha be / ij

wenn ich nur dich habe / so frage ich nichts / ij

nach Himmel und Erden / ij

wenn mir gleich Leib und Seel verschmache / ij *pian.* wenn mir gleich Leib und *forte.*

Seel verschmache / ij *pian.* wenn mir gleich Leib und Seel verschmache / ij *forte.* *pian.*

Alcus à 5.



forte.

wenn mir gleich Leib und Seel verschmacht/ ij.

pian.

forte.

So bistu



doch O Gott allezeit/ ij

ij



allezeit meines Herken Trost/ ij

ij



allezeit meines Herken Trost und mein Theil/ ij

pian.

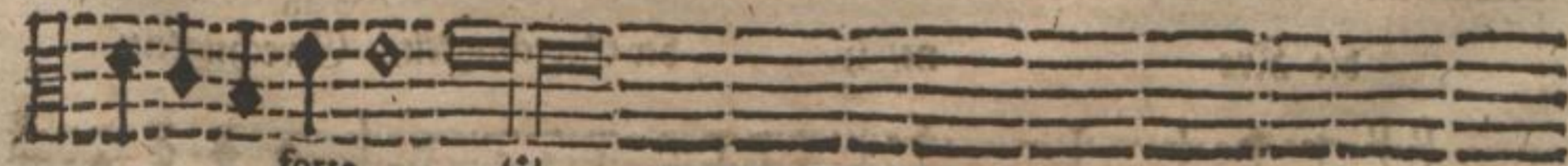
ij



forte.

allezeit meines Herken Trost/meines Herken Trost/ ij

pian.



forte.

und mein Theil.

Ecc

Faint mirrored text at the bottom of the page.

Eh habe einen guten Kampff gekämpffet/ gekämpffet/ gekämpfet/

forte. pian. forte.

gekämpfet/ gekämpfet/

pian. forte.

gekämpfet/ Ich habe/ ich habe den Lauff

forte. forte.

den det/ vollert det/ ich habe Glauben gehalten/ ij

forte.

Hinfort/ ij ist mir beygelegt/ ij

pian.

die Kro ne/ ij der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/

forte.

welche mir der Herr/ an jenem Tage der gerechte Richter geben wird/ welche mir der

Altus a 5.



Nur an se nem Tage der gerechte Richter geben wird nicht nur aber al-



leine/ alleine. *forte.* Sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb



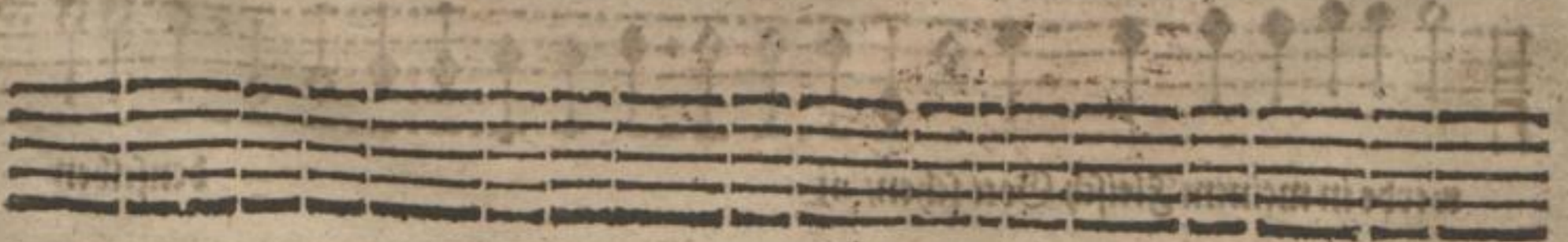
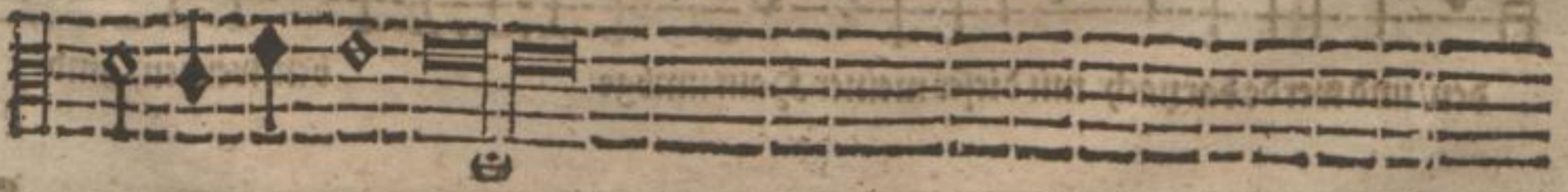
ha ben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/



sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb ha ben/ sondern auch



allen/ ij die seine Erscheinung lieb haben/ ij.



Ecc ij



Ich weiß/dasß mein Erlöser lebet/ le bet/ ich weiß/dasß mein Er-



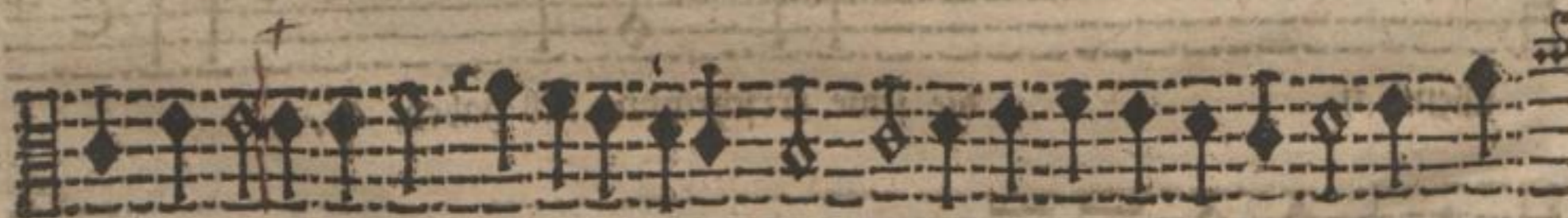
löser le bet/ dasß mein Erlöser le bet/ und Er wird mich her-



nach/ ij aus der Erden aufferwecken/ ij



erwecken/und werde darnach mit dieser meiner Haut umgeben/ wer-



den/ und werde darnach mit dieser meiner Haut umge- ben werden/ und



werde in meinem Fleisch Gott sehen/ ij denselben

11 113

Altus à 5.



werd ich mir se hen/ ij



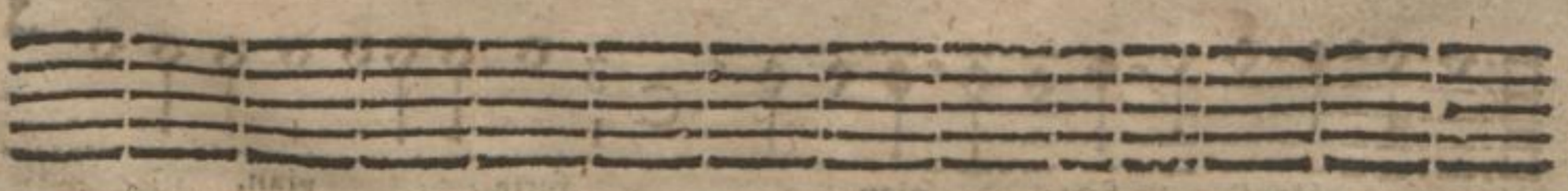
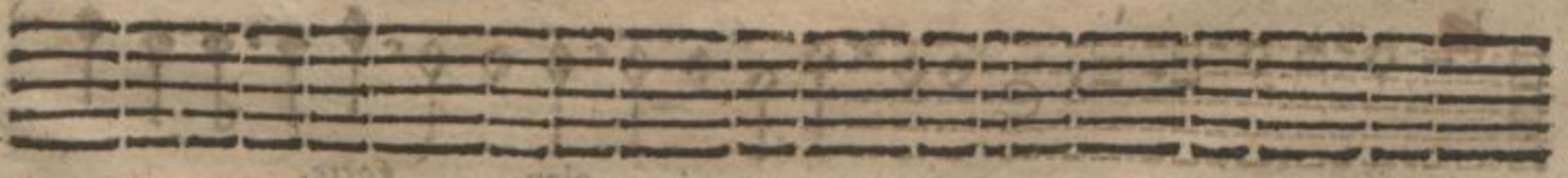
ij Und meine Augen werden ihn schauen/



ij ihn schauen/und meine Augen werden ihn schauen/ ij



ij und kein Fremder/kein Fremder. der.



Ecc ij

Eh liege und schlaf

fe/ und schlaffe ganz mit Friede

den/ mit Frieden/ ich liege und schlaffe/ und schlaffe ganz mit Frieden/ ij

Denn du allein Herr hilffest mir/ du allein Herr hilffest mir/ ij

ij das ich si cher wohne/ ij

ij Ich liege und schlaffe/ und schlaffe/ und schlaffe ganz mit

pian. forte. pian. forte. pian.
Frieden/ mit Frieden/ ij Denn du allein/ ij

Altus à 5.

LIX

forte. pian. forte. pian. forte. pian.

Herr hilffest mir/ ij denn du allein/ ij Herr hilffest mir/ ij

forte. pian. forte. pian. forte.

denn du allein/ ij Herr hilffest mir/ ij daß ich sicher wohne/

pian. forte. pian. forte.

sicher wohne/ daß ich sicher wohne/ sicher woh ne/ daß ich sicher woh ne.



Ey nun wieder zu frieden meine Seele/ ij

ij ij

ij ij ij

denn der Herr thut dir guts/ ij thut dir

guts. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen/ meine Augen von den

Thränen/ meinen Fuß vom Gleiten. Ich will wandeln

Altus à 5.

JULI



für dem H. Erren/ im Lande der Lee



bendigen/ ij ij ij



Jeh will wan deln/ ij ij



für dem H. Erren/ im Lande der Lebendigen/ ij



ij ij ij



DDD



Du frommer und getreuer Knecht/ ij

ij du bist über wenig/über wenig getreu gewesen/

du bist über wenig/ ij über wenig getreu gewesen/ ich will

dich über viel/ ij se hen/ ij se

hen. Gehe ein/ ij ij ij zu deines Herren Freude/

ij ij ij

ij.

XIII.

Altus II. à 6.

Du frommer und getreuer Knecht

ij

du bist über wenig/ ij

getreu gewesen/ ij

ich will dich über viel/ ij

Gehe ein/ ij

zu deines Herren Freude/ ij

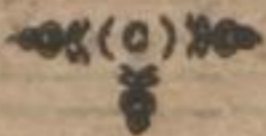
Dad ij



TABULA.

I.	Eins bitte ich vom HErrn.	cx Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Herz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem HErrn singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des HErrn.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den HErrn meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	HErr / wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß / daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe ganz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey / du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

F I N I S.



Corona Gloriae,

Geistliches

Ehren- Kränzelein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röslein/



Nebenst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Böclicher Schrift hierzu erlesenen

Krafft- Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Herzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen vollhörig/ sambt

dem Basso pro Organo,

In die Music versetzt

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttensum Cantore.

BASSUS.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII.

I.

Bassus à 5.

II.

In^s bitte ich vom H^err^en/ ij

das hätt ich gerne/ ij daß ich im

Haufe des H^err^en/ daß ich im Haufe/ ij des H^err^en/ möge

blei ben/ ij mein Lebentlang/ mein Le-

benlang/ zu schauen/ ij

die schönen Gottesdienst des H^err^en/ ij ij

Anno M. DC. LXXII.

Bassus à 5.



ij

und seinen Tempel



ij

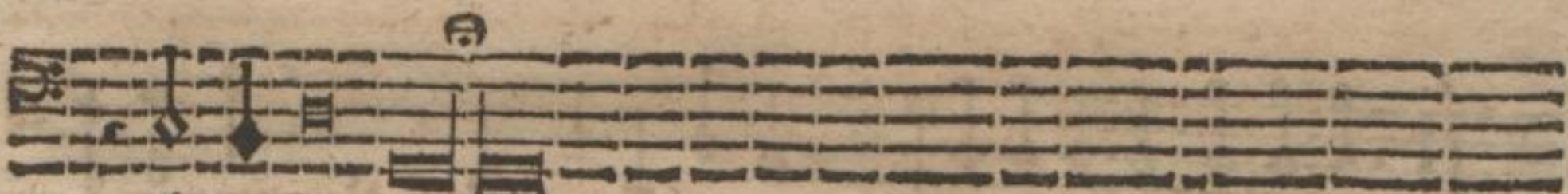
zu besuchen/ und seinen Tempel/ ij



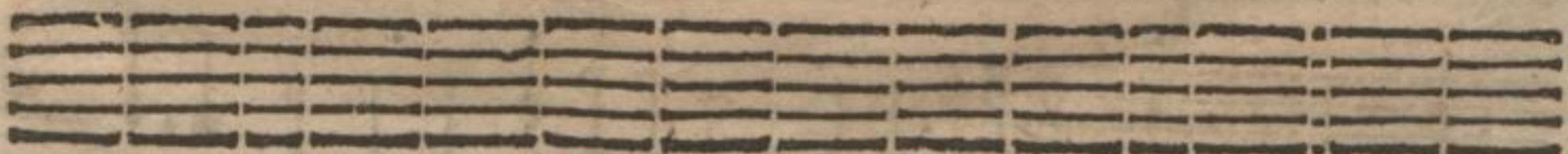
ij

ij

zu besuchen/



ij.



Aaaaa ij

Weyerley bitt ich von dir/ die wollest du mir nicht wegern/

eh/ eh denn ich sterbe/ Abgöt terey und Lügen/ laß ferne

von mir seyn/ ij Armuth und Reichthumb gib mir nicht/

ich möchte sonst wo ich zu satt würde/ verläugnen und sagen/ Wer ist der

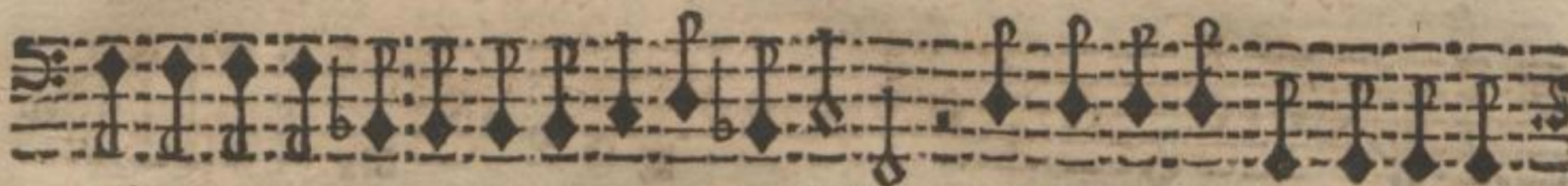
Herr? Oder/ möchte ich stelen/ wo ich zu arm/ ij

würde/ möchte ich stelen/ und mich an dem Namen meines Gottes/ ij

Bassus à 5.



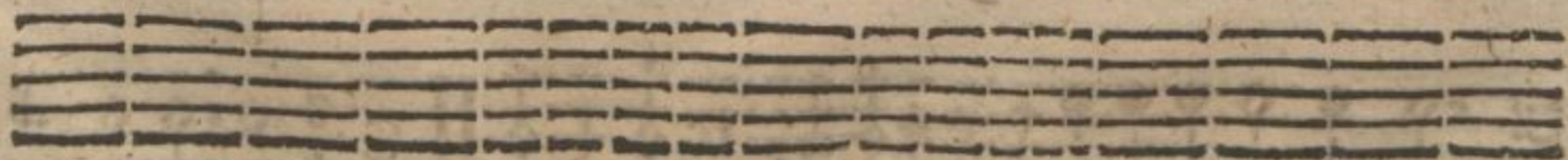
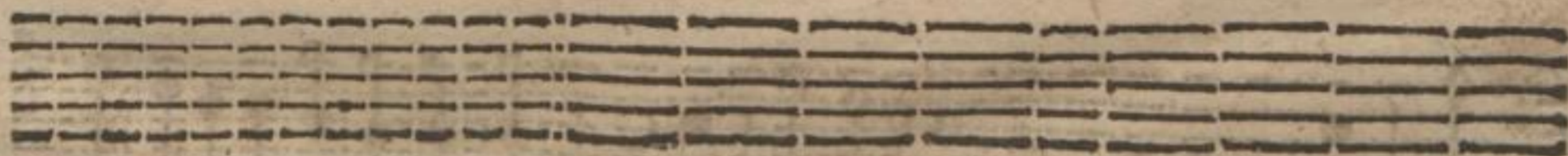
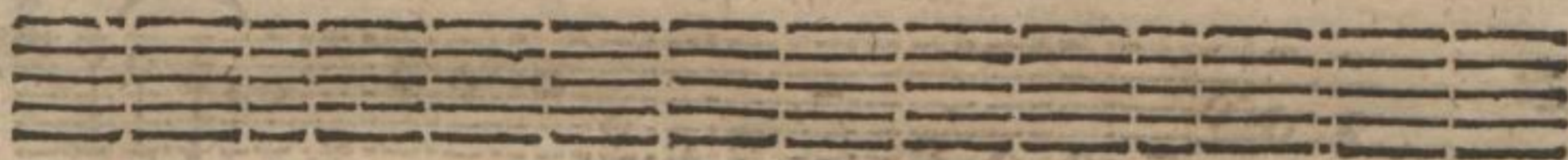
vergreiffen/ und mich an dem Namen meines Gottes!



ij vergreiffen/ und mich an dem Namen meines



Gottes/ ij vergreiffen/ ij.



Aaaaa iij

IO.

Chaffe in mir Gott ein rei nes Hert/ ij

Und gib mir einen neuen gewissen Geist/ ij

verwirff mich nicht/ ij von deinem An

ge sichte/ und nim deinen heiligen Geist

nicht von mir/ ij Tröste mich/

Bassus à 5.



ij wieder/ tröste mich/ ij wieder/ mit deiner Hülf



fel ij Und der freudige Geist/ enthalte mich/ ij



ij und der freudige Geist/ ij



IV.

Bassus à 5.

Ich will dem H. Erren sin gen mein Le benslang/ mein

Lebenslang/ ij ich will dem H. Erren sin gen/ ij

mein Lebenslang/ ij und meinen Gott

lo ben/ so lang ich hie bin/ so lang/ ij ij

ij so lang ich hie bin. Meine Re-

de/ müsse ihm wolge fallen/ ij wolgefallen/

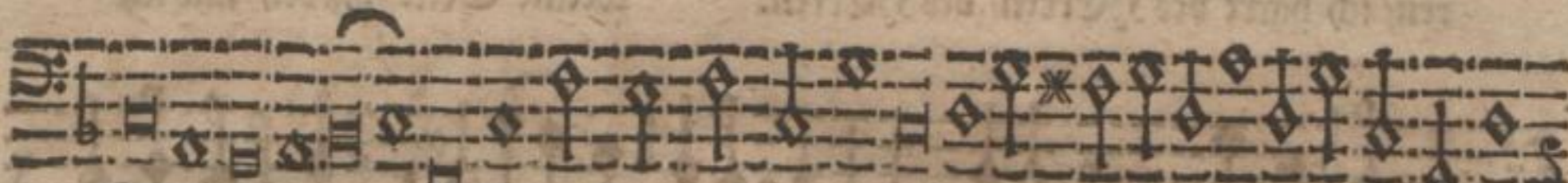
Bassus à 5.



müsse ihm wolge fal len. Ich freue mich des H Erren/ ij



Lobe den H Erren meine Seele/ meine



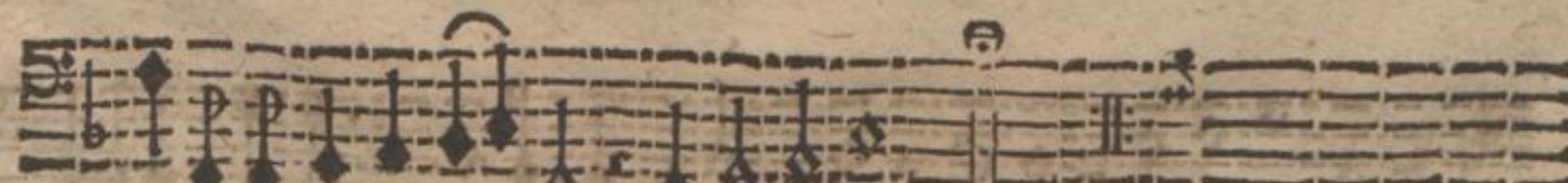
Seele/ ij. Ich will den H Erren loben/ ij so lang ich le



le/ ij und meinen Gott lobsingem/ ij



dieweil ich hie bin/ und meinen Gott lobsingem/ meinen Gott lob



singem/ dieweil ich hie bin/ ij.

♭♭♭♭♭

V.

Bassus à 5.

II.



Ch harre des H^{er}ren/ ij des H^{er}ren



ren/ ich harre des H^{er}ren/ des H^{er}ren. Meine Seele harret/ und ich



hoffe auff sein Wort. Meine Seele wartet auff den H^{er}ren/ von einer Morgen



wache bis zu der an dem/ ij



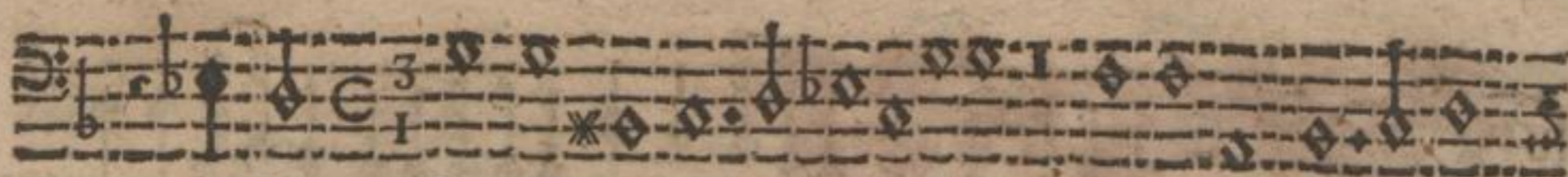
Isra el hoffe auff den H^{er}ren. Denn bey dem



H^{er}ren/ ij ist die Gnade/ ij und viel Erlösung

222223

Bassus à 5.



bey Ihm. Und Er wird Isra el erlösen/ ij



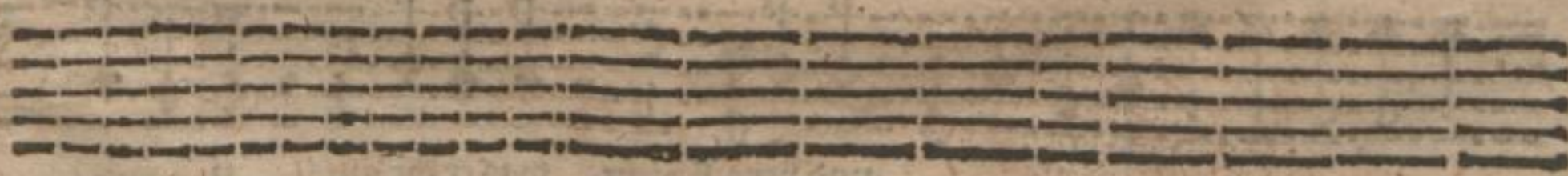
ij aus allen seinen



Sünden/ ij



pian.
ich harre des H^{er} ren,



Bbbbb ij

Dbeden H^r Erren meine Seele/ ij

ij und vergiß nicht/ was er dir guth/ ij gethan

hat. Der dir alle deine Sünde vergiebet/ und heilet alle deine/ ij

Gebrechen. Lobe den H^r Erren meine Seele/ ij

und vergiß nicht/ was er dir guth/ ij

gethan hat. Der dein Leben vom Verderben erlöset/ erlöset/ der dich

Bassus à 5.

frö net/ ij mit Gnad und Barm

herzigkeit/ und Barmherzigkeit. Lobe den Herren meine Seele

ij und vergiß

nicht/ was er dir guts/ ij gethan hat/ was er dir guts ge

than hat.

Bbbb iij



Erlas mich nicht/ ij Gott im Alter/ verlas mich



nicht/ ij Gott im Alter/ wenn ich { schwach } grau } werde/ ij



bis ich deinen Arm verkündige/ ij verkündige



Kindestkindern/ ij ij ij



Kindestkindern/ bis ich deinen Arm/ ij ij ij



verkündige/ verkün dige Kindestkindeskin dern/ und deine Krafft/



allen die noch kommen sollen/ ij allen die noch kommen/

Bassus à 5.



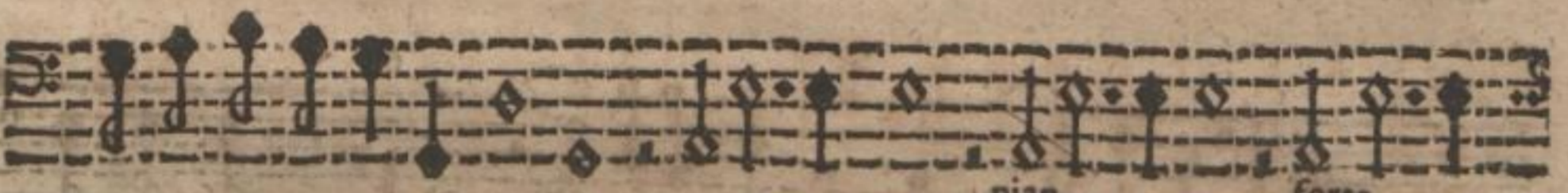
ij allen die noch kommen sollen/ ij



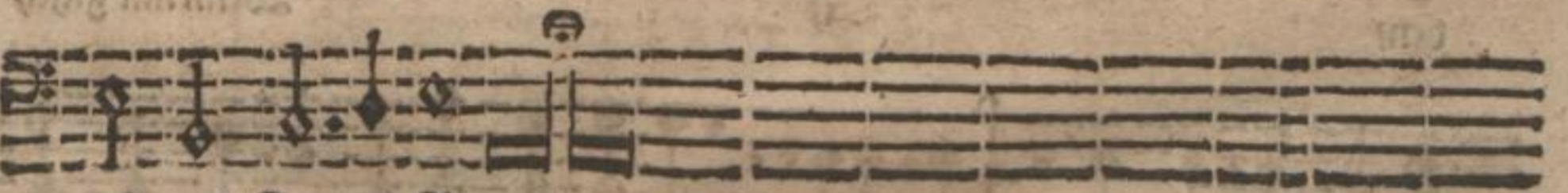
und deine Krafft/ allen die noch kommen sollen/ ij



allen die noch kommen/ ij allen die noch kommen sollen/



ij verlaß mich nicht/ pian. ij forte. verlaß mich



nicht mein Gott im Hi - ter.



Err/ wenn ich nur dich habe/ nur dich habe/ wenn ich nur

dich habe/ ij wenn ich nur dich/ nur dich habe/ so frage ich

nichts/ ij ij nach Himmel und Er,

den/ ij Wenn mir gleich

Leib und Seel verschmacht/ ij pian. wenn mir gleich Leib un Seel verschmacht/ ij forte. pian.

forte. So bistu doch 2 Gott allezeit/ ij

Bassus à 5.

3. *cc* 3.

allezeit meines Herken Trost/ ij

allezeit meines Herken Trost und mein Trost/ ij *pian,*

forte, allezeit meines Herken Trost/meines Herken Trost/ ij *pian,*

forte, und mein Theil.

CCCC



forte. Eh habe einen guten Kampff gekämpffet/ pian. ge kämpffet/



forte. gekämpff pian. forte. fet/ gekämpffet/ ich habe den Lauff/ den



Lauff vollen pian. det/ vollen forte. det/ ich habe Glauben gehalten/ ij



pian. gehalten. forte. Hinfort ist mir beygeleget die Krone



pian. der Gerechtigkeit/ Gerechtigkeit/ forte. welche mir der Herr an jenem Tage



der gerechte Richter geben wird/ nicht mir aber alleine. forte. Sondern auch allen/

Bassus à 5.



ij die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij




die seine Erscheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Er-



scheinung lieb haben/ sondern auch allen/ ij die seine Erscheinung lieb



haben/ ij.



Eccce ij

X.

Bassus à 5.

E Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet/ ij

Und Er wird mich hernach/ ij

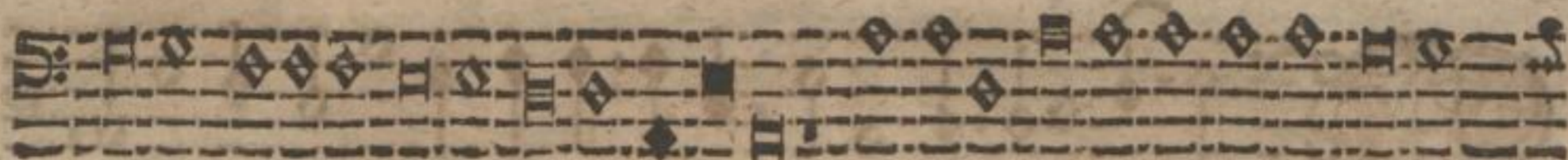
Ich aus der Erden aufserwecken/ ij Und werde darnach

mit dieser meiner Haut umgeben werden. Und werde in meinem Fleisch Gott sehen/

denselben werd ich mir sehen/ ij ij

ij und meine Augen werden ihn

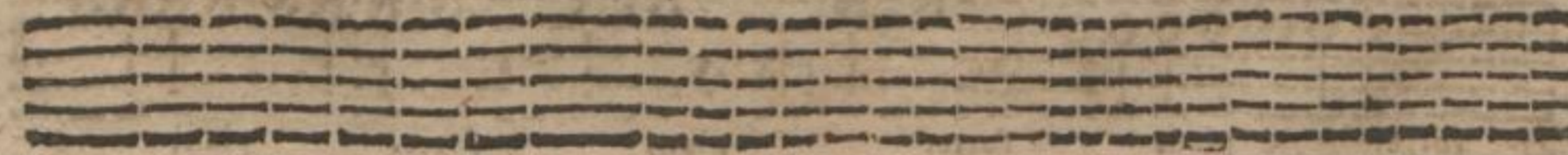
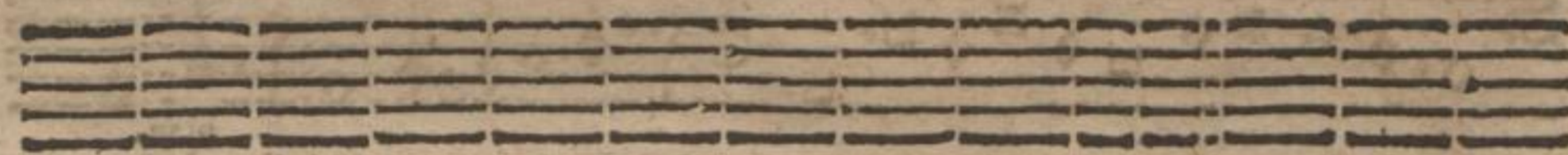
Bassus *ta* 5.



schauen/ ij ij und meine Augen werden ihn schauen/



und kein Fremder/ ij.



Ecce ij

E liege und schlaffe/ und schlaffe ganz mit Frieden/ mit Frieden/

4. und schlaffe ganz mit Frieden/ ij Denn du allein H^c Err hilffest

mir/ ij du allein H^c Err hilffest mir/ ij das ich

si cher wohne/ ij. Ich liege und schlaffe/ und schlaf^{pian.}

^{forte.} fe/ und schlaffe ganz mit Frieden/ ^{pian.} mit Frieden/ ^{forte.} ij ^{pian.}

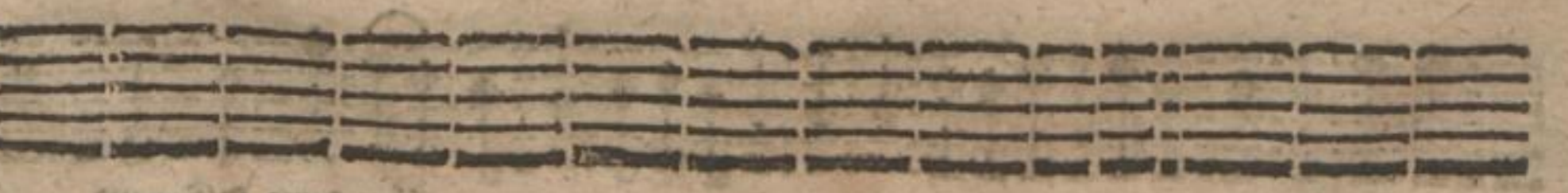
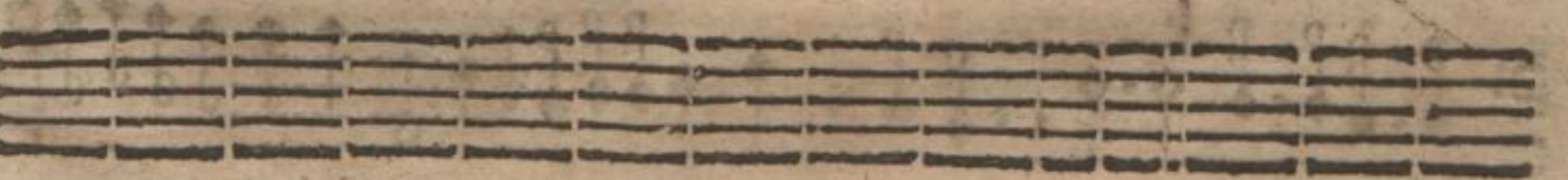
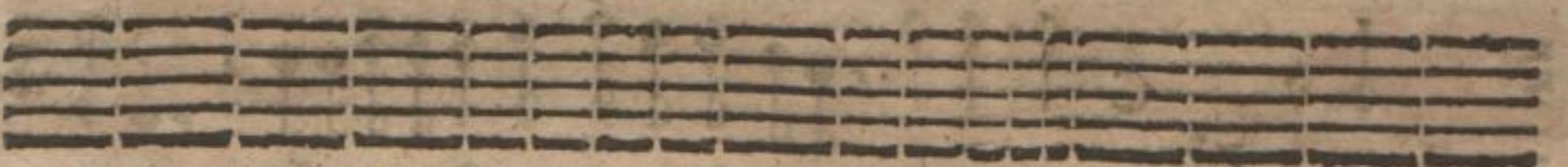
^{forte.} Denn du allein/ ij ^{pian.} ^{forte.} H^c Err hilffest mir/ ij ^{pian.} ^{forte.} denn du allein/ ij ^{pian.}

Bassus à 5.

forte. *H*err hilffest mir/ *tj* pian. denn du allein/ *tj* forte. *H*err hilffest mir/

pian. *tj* forte. daß ich si cher wohne/ si cher wohne/daß ich sicher wohne/

pian. sicher woh forte. ne/ daß ich sicher/ si cher woh ne.



f

4. 3.

Et nun wieder zu Frieden meine Seele/ ij

3.

ij

denn der Herr thut dir guts/ ij

thut dir guts. Denn du hast meine Seele aus dem Tode gerissen/ meine

Augen von den Thränen/ meinen Fuß vom glei ren. Ich will war

deln/ ij ij für dem Herrn/

Bassus à 5.

XIII

13

im Lande der Lebendigen/ ij

ij, Ich will wandeln/ ij

ij für dem Herren/ im Lande der Lebendigen/ ij

ij Ich will wandeln/ ij

ij Ich will wandeln/ ij

Dddd



D du frommer und getreuer Knecht/ *ij*

ij Du bist über wenig/ *ij*

über wenig getreu gewesen/ du bist über wenig/ *ij* über

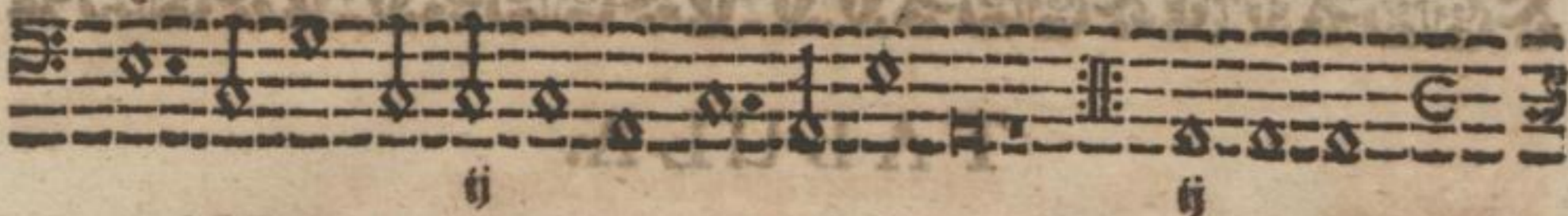
wenig getreu gewesen/ ich will dich über viel/ *ij* sehen/ *ij*

ij Gehe ein/ *ij* Zu deines

Herrn Freude/ *ij* *ij*

66663

Bassus à 6.



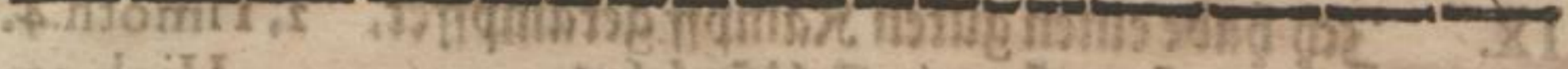
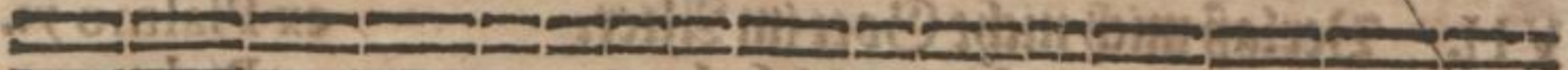
ex Psalm 27. Sind hier ich vom Herrn.

Prov. 10. Starker ist ich denn die.



ex Psalm 110. Ich habe des Herrn.

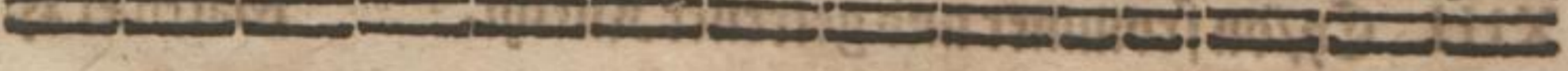
ex Psalm 108. Gabe der Herrn meine Gabe.



ex Psalm 118. Ich habe einen guten Kampf gekämpft.

Hieb. 19. Ich weiß daß mein Erlöser lebet.

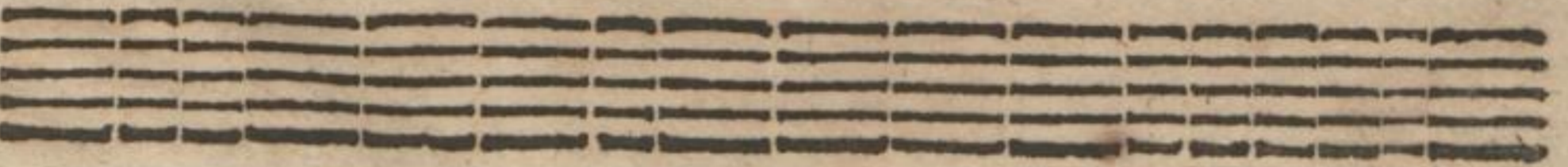
ex Psalm 118. Ich lide und schlafe dann mit Frieden.



F I N I S



107 (10) 20





TABULA.

I.	Eins bitte ich vom H Erren.	cx Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Herz.	ex Psalmo 51.
IV.	Zch will dem H Erren singē mein Lebenlang.	ex Pf. 104. 146.
V.	Zch harre des H Erren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den H Erren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	H Err / wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Zch habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Zch weiß / daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Zch liege und schlaffe ganz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	En / du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

F I N I S.



1
Corona Gloriae,

Geistliches

Ehren-Bräutigamlein/

Von zwölff schönen wolriechenden Röslein/

Nebst angehengtem Glorwürdigsten

Kleinodlein/

Aus heiliger Sötelicher Schrifft hierzu erlesenen

Krafft-Sprüchlein.

So der himlische Seelen-Bräutigam Christus Jesus (nach Inhalt diesem) allen frommen Gottseligen Herzen aus lauter Gnaden/ beydes hier zeitlich und dort ewiglich/ geben und verehren wolle.

Mit 5. und 6. Stimmen vollhörig/ sambt

dem Basso pro Organo,

In die Music versetzt

Von

SAMUELE Seideln/

Glashüttensum Cantore.

ORGANUM.

Freybergk in Meissen/

Gedruckt bey Georg Beuthern.

Anno M. DC. LVII,



I.

Organum à 5.



Hns bitte ich vom H Erren.



6 65 76 76 6 5 3 2 6

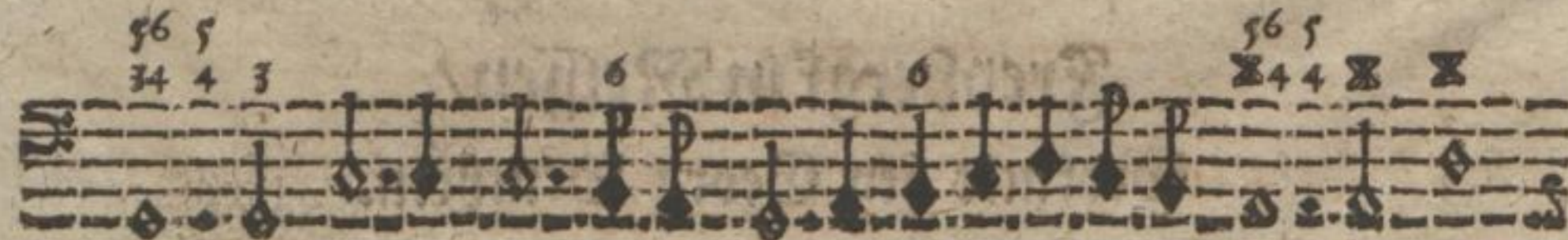


6 76 65 65 65 43 43 43 6 76 b 65 65 65 43 43 43



65 43 6 76 b 65 65 65 43 43 43

Daf ich im Hause des H Erren.



56 5 34 4 3 6 6 56 5 44 44

Organum à 5.

4x 4x x x 6 4 6 x x

Zu schauen.

6 4 6 x x x 6 4 6 x x 6 4 6

x 6 6 6 6 6 6 6 4x

x 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 x 6 4x 6 5 6 5 4x

Aaaaa ij

Organum à 5.



First musical staff with notes and clef.

Weyerley bitt ich von dir.

Second musical staff with notes and tablature (6, 7 6, 4 5 6 5, 6 7 6 5, 5 6 7 6 5).

Third musical staff with notes and tablature (5 6, 5 6, 6 b, 5 6, 5 6, 6 5 6 6, 5 6).

Fourth musical staff with notes and tablature (5 6, 6 5 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, b 4).

Fifth musical staff with notes and tablature (b, b, b, b, 6 b).

Armut und Reichthum gib mir nicht.

Sixth musical staff with notes and tablature (6, 6 5, 4 4).



Organum à 5.

The musical score consists of seven staves of tablature. Each staff begins with a clef and contains a sequence of notes and symbols. The symbols include numbers (6, 5, 4, 3, 2, 1), accidentals (sharps, flats, naturals), and other markings such as 'X' and 'b'. The notation is characteristic of early printed music for lute or organ.

Aaaaaa iij



III.

Organum à 5.



Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring various note values and rests.

Chaffe in mir Gott ein reines Herz.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including a large decorative initial 'S' and various note values.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef and various note values.

Und gib mir einen neuen gewissen Geist.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef and various note values.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef and various note values.

Handwritten musical notation on a five-line staff, featuring a treble clef and various note values.



Organum à 6.

g g g

5 6 5 6 5

Troste mich wieder.

5 6 5 6 5 6 5 6 6 6 6

6 6 6 6 6

IV.



Organum à 5:



Ich will dem H. Erren singen mein Lebenslang.



Meine Rede müsse



Organum à 5.

6 5 6 6 5 6 6 4 4 3

Ihm wolgefallen.

6 6 5 3 4 3 6 4 3 6 6 4 3

6 6 4 3 6 6

Lobe den Herren meine Seele.

6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 4 3

Bbbbbb

V.

Organum à 5.

4 3 2 0 6

Ch harre des H Erren.

6 4 6 6 5 76 6 5 6 56

565 56 5 56 5

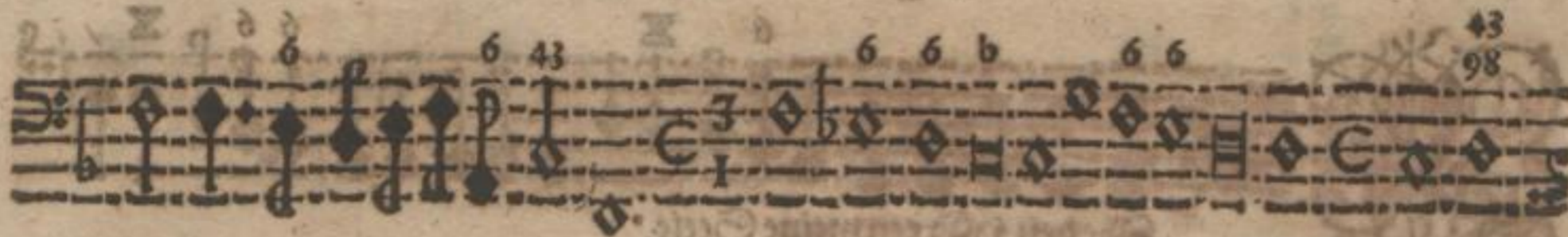
b 6 6

Israel hoffe auff den H Erren.



Organum à 5.

IV



Und Er wird



Israel erlösen.



Wbbbbb ij

VI.

Organum à 5.

Dbe den H Erren meine Seele.

Der dir alle deine Sünde.

Lobe den H Erren.

Der dein Leben.

Handwritten scribbles at the bottom of the page.



Organum à 5

IV

Musical staff 1: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Musical staff 2: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Der deinen Mund.

Musical staff 3: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Musical staff 4: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Lobe den Herren.

Musical staff 5: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Musical staff 6: Organum à 5 notation. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The notation consists of a series of chords and intervals, with some notes marked with a '6' and a '5' above them. There are also some 'X' marks above the staff.

Bbbbbb iij

VII.

Organum à 5.



Erlaß mich nicht Gott im Alter.

Bis ich deinen Arm verkündige.

in 444444

Organum à 5.

6 6 6 6 5 6 6 6

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). It contains a sequence of notes with fingerings indicated by numbers 6, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6 above the notes.

Und deine Krafft.

b 5 6 b 6 4 5 6

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains notes with fingerings (b, 5, 6, b, 6, 4, 5, 6) and some notes have a flat accidental.

6 4 6 6 6 5 6 6

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains notes with fingerings (6, 4, 6, 6, 6, 5, 6, 6) above the notes.

b 5 6 b 6 6

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains notes with fingerings (b, 5, 6, b, 6, 6) and some notes have a flat accidental.

4 6 4 5 5 5 5

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains notes with fingerings (4, 6, 4, 5, 5, 5, 5) and some notes have a flat accidental. The word "pian," is written below the staff.

b 9 8 5 7 6 4

A musical staff with a treble clef and a key signature of one flat. It contains notes with fingerings (b, 9, 8, 5, 7, 6, 4) and some notes have a flat accidental. The word "forte," is written below the staff.

forte,

pian,



6 6 6 6

Err / wenn ich nur dich habe, *ff* mir nicht

4 4 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6

5 6 6 4 6 5 5 6 6 3 4 3 5 6

6 5 6 6 6 6 6 6 6 6

Wenn mir gleich Leib. *pian,* *forte,*

b 6 6 6 6 6 6 6 6

pian, *forte,* *pian,*



Organum à 5.

KI

6 b 6 X X b 6 X X

forte, pian, forte,

So bistu

6 4 3 6 4 X X b 6 4 X X

doch O Gott allezeit.

6 X 6 X

5 6 4 6 X X

pian,

5 6 X X X 5 6 4 6 X

forte, pian.

X 6 4 X X

forte,

CCCCC



Musical notation for the first system, featuring a treble clef and a common time signature. The notes are arranged in a series of vertical stems with diamond-shaped heads, typical of early printed organ tablature. Above the staff, there are several '6' characters indicating fingerings.

Forte.
Eh habe einen guten Kampff gekämpffet.

Musical notation for the second system, continuing the organ tablature. It includes various fingering numbers (6, 676, 76, b) and dynamic markings (pian., forte, pian.).

pian., forte, pian.

Musical notation for the third system, showing further development of the organ tablature with dynamic markings (forte, pian.) and fingering numbers (4, 6, 4, 5, 4).

forte, pian.

Musical notation for the fourth system, featuring a treble clef and a common time signature. It includes dynamic markings (forte) and fingering numbers (6, 43, 6, 43).

forte.
Hinfort ist mir beygelegt.

Musical notation for the fifth system, including dynamic markings (pian., forte) and complex fingering numbers (43, 6, 4, 3, 76, 76, 76, 76, 34, 43, 76, 5).

pian., forte,

Musical notation for the sixth system, featuring a treble clef and a common time signature. It includes dynamic markings (forte) and fingering numbers (76, 76, 76, 76, 34, 43, 76, 5, 6).

forte.
Sondern auch allen.



Organum à 5.

6 4 3

6 6 4 3 3 6

4 3 6 6 4 3 3

6 4 3

CCCCC ij

X.

Organum à 5.

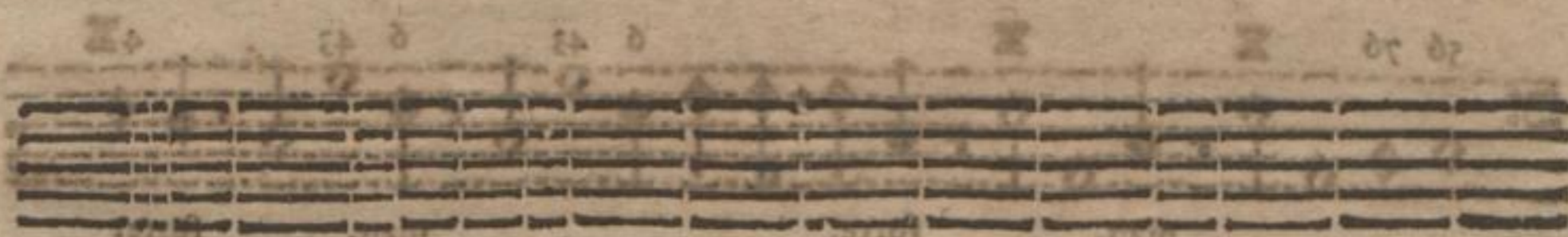
Ich weiß daß mein Erlöser lebet.

Und Er wird mich hernach.

Organum à 5.



Vnd meine Augen.



CCCCC iij

Organum à 5

Eh liege und schlaffe.

und nicht

Denn du allein.

pian. forte. pian. forte.

pian. forte. pian. forte. pian.

iii ccccc



Organum

JIX

4x x b 4x x b

forte. pian. forte. pian. forte. pian.

4x x b 4x x 6 x 6x 6 x 6x

forte. pian. forte. pian.

4x x 4x x b 6 7 6 4x 6

forte. pian. forte.

Faint handwritten text at the bottom of the page.



Organum à 5.



First system of organ tablature with diamond-shaped notes on a five-line staff and various rhythmic markings above.

Ey nun wieder zu Frieden meine Seele

Second system of organ tablature with diamond-shaped notes and rhythmic markings.

Third system of organ tablature with diamond-shaped notes and rhythmic markings.

Fourth system of organ tablature with diamond-shaped notes and rhythmic markings.

Fifth system of organ tablature with diamond-shaped notes and rhythmic markings.

Denn du hast meine Seele.

Sixth system of organ tablature with diamond-shaped notes and rhythmic markings.

Jeh will wandeln.



Organum à 5.

LIX

13



Handwritten text in a Gothic script, likely a title or subtitle.



Ddddd

V/ du frommer und getreuer Knecht.

This staff features a large, ornate initial 'V' on the left. The notation consists of a single line with diamond-shaped notes and vertical stems, characteristic of organ tablature. Above the staff, there are several numbers: '2 2+', '6', '4 6 76', and '6 4 6 76'. The text 'V/ du frommer und getreuer Knecht.' is written below the staff.

This staff continues the organ tablature notation with diamond-shaped notes and vertical stems. Above the staff, there are numbers: '6 4 6 76', '6 4 6 76', and '6 4 6 76'.

This staff continues the organ tablature notation. Above the staff, there are numbers: '6 4 6 76', '6 76 5', and '6 76 5'.

This staff continues the organ tablature notation. Above the staff, there are numbers: '6 76 5', '6 76 5', and '6 76 5'.

This staff continues the organ tablature notation. Above the staff, there are numbers: '6 76', '6 76', and '6 76'.

This staff continues the organ tablature notation. Above the staff, there are numbers: '76 5 343', '76 5 343', and '76 5 343'. At the bottom of the page, there is a handwritten number '600003'.

Organum a 6.

A musical staff with a treble clef and a common time signature (C). The staff contains several diamond-shaped notes, some with stems, and a double bar line. The notes are arranged in a sequence that suggests a specific melodic line.

Gehe ein.

A musical staff with diamond-shaped notes and stems. A '6' is written above the staff, indicating a sixteenth note value. The staff contains several measures of music.

A musical staff with diamond-shaped notes and stems. A '6' is written above the staff, indicating a sixteenth note value. The staff contains several measures of music.

A musical staff with diamond-shaped notes and stems. A '6' is written above the staff, indicating a sixteenth note value. The staff contains several measures of music.

An empty musical staff consisting of five horizontal lines.

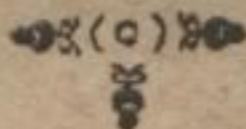
An empty musical staff consisting of five horizontal lines.



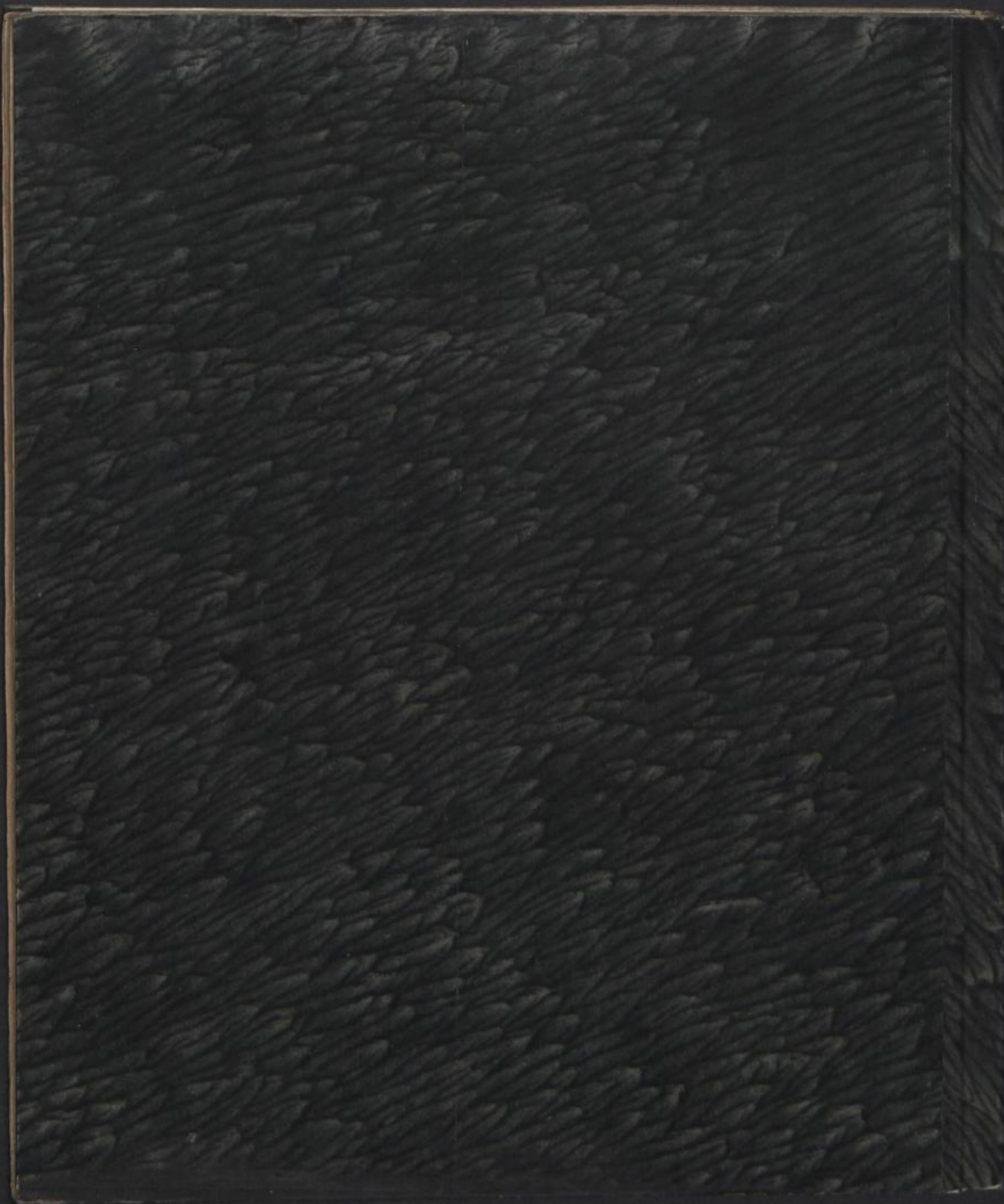
TABULA.

I.	Eins bitte ich vom H Erren.	cx Psalmo 27.
II.	Zweyerley bitt ich von dir.	Proverb. 30.
III.	Schaffe in mir Gott ein reines Herz.	ex Psalmo 51.
IV.	Ich will dem H Erren singē mein Lebenlang.	ex Ps. 104. 146.
V.	Ich harre des H Erren.	ex Psalmo 130.
VI.	Lobe den H Erren meine Seele.	ex Psalmo 103.
VII.	Verlaß mich nicht Gott im Alter.	ex Psalmo 71.
VIII.	H Err/ wenn ich nur dich habe.	ex Psalmo 73.
IX.	Ich habe einen guten Kampff gekämpffet.	2. Timoth. 4.
X.	Ich weiß/ daß mein Erlöser lebet.	Hiob. 19.
XI.	Ich liege und schlaffe ganz mit Frieden.	ex Psalmo 4.
XII.	Sey nun wieder zu frieden meine Seele.	ex Psalmo 116.
XIII.	Ey/ du frommer und getreuer Knecht.	Matthæi 25.

F I N I S.



7.
2.
1.
6.
2.
3.
1.
3.
4.
7.
4.
6.
5.



SLUB

Wir führen Wissen.

LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

